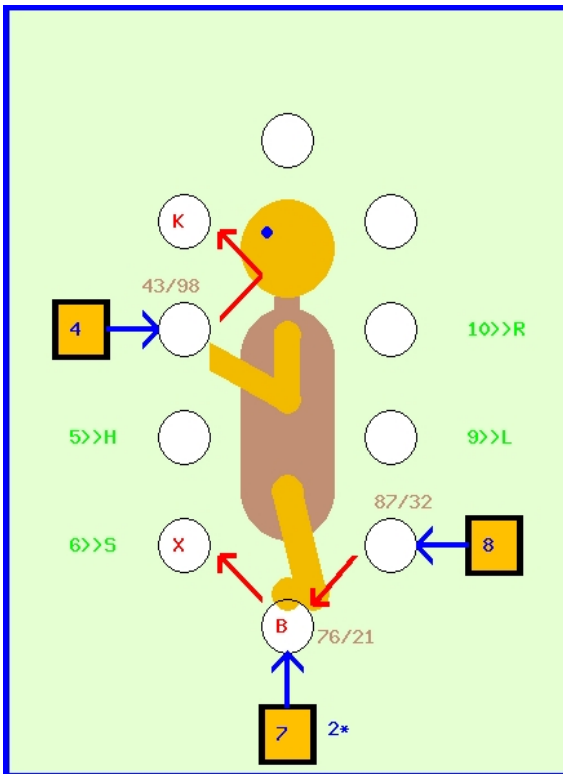


Persönliche Kabbala Lebensanalyse

für Valentin (Georg) Mustermann 03.06.1976



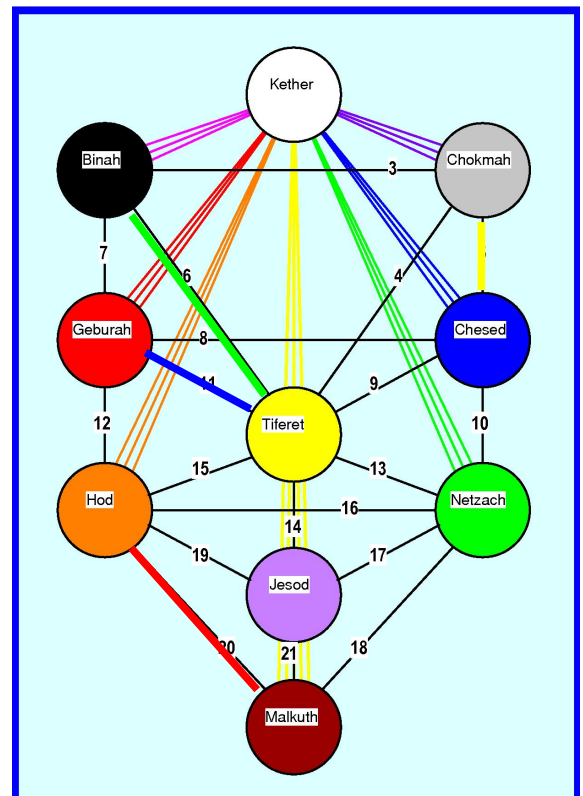
Aus dieser Analyse ersehen Sie Ihre Lern- u. Lebens- Aufgaben, die sich Ihre Seele für dieses Leben ausgesucht hat. Dazu sind die beiden Bilder, das Energiebild links und der Lebensbaum unten von großer Bedeutung und für Sie persönlich berechnet.

Das Energiebild

zeigt Ihnen, welche besonderen Qualitäten geistiger Energien in Ihrem Leben auf Sie einwirken. Durch diese Energien werden Sie in die Lage versetzt, die damit verbundenen Aufgaben in Ihrem Leben zu meistern. Ihr freier Wille ist es, dies anzunehmen und in die Tat umzusetzen. Das Energiebild zeigt Ihnen auch, an welchen Körperstellen, die nicht in die Tat umgesetzte Energie zu Störungen führt. Durch diese körperlichen Störungen will Ihre Seele Sie darauf hinweisen, dass Sie etwas falsch machen. Aus dem Energiebild werden Sie Ihre Fehler erkennen.

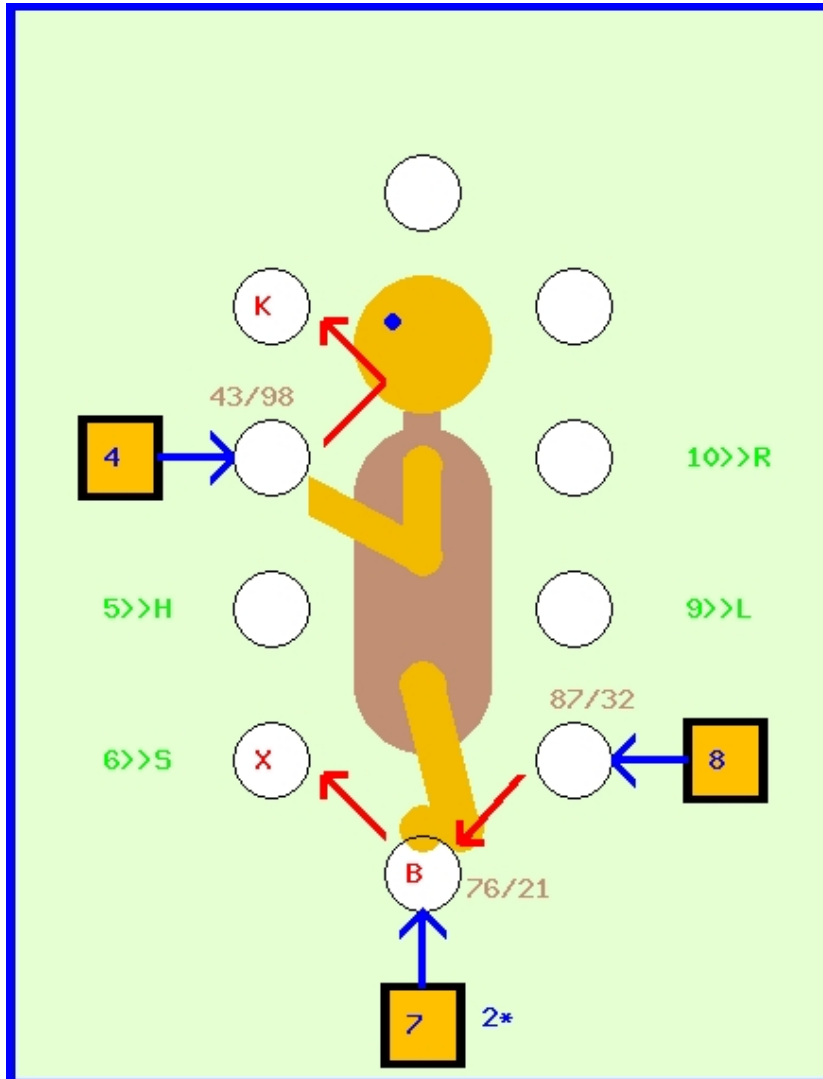
Der Lebensbaum

ist seit Jahrtausenden das überlieferte zentrale Bild der Kabbala. Es ist die Darstellung der Kräfte im Universum und deren Zusammenwirken. Die symbolisch dargestellten Kräfte stellen Seinszustände, Energieformen und Intelligenz- formen dar. Durch das Zusammenwirken dieser Zustände oder Intelligenzen entsteht neues lebendiges Bewusstsein. Diese Bewusstseins- Energien haben Wirkungen auf das ganze Universum und somit auch auf den ganzen Menschen, auf Sie persönlich und auf Ihre Seele. Aus Ihrem Lebensbaum, in welchem Ihre persönlichen Wege eingezeichnet sind, können nähere Informationen über Ihre Seele und deren Ziele entnommen werden. Es wird der Grund Ihrer Inkarnation, das Werkzeug, womit Sie arbeiten wollen und das Ziel Ihres Lebens errechnet und gedeutet.



Das Kabbala Energiebild

für Valentin (Georg) Mustermann 03.06.1976



Erklärungen:

Blaue Zahlen in Kästchen
! = Lernaufgabe[Nr], ist unabhängig von anderen.
§ = Schlüsselaufgabe[Nr]
& = Folgeaufgabe[Nr] bei Verkettungen.

Rote Zeichen im Kreis
>> = Passionsweg u. zugeh. Körperteile

Braune u. grüne Zahlen siehe Analysetext

Yang / Yin Verhältnis: 1/3

! [4] Wesenhafter Selbstaussdruck durch Sprache u. Hände; mich selbst einbringen; Kommunikation ohne Angst

>>K; Kopf: Augen, Nase, Ohren, Oberkiefer, Nebenhöhlen. Migräne

§ [8] Vereinigungskraft; Synthese; Versöhnung; geistig EINS werden; auf pos. Kräfte achten; Tor zur Astralwelt

>>B; Gehbehinderung; Beine, Hüfte, Leibesfülle, Krampfadern, Unfälle

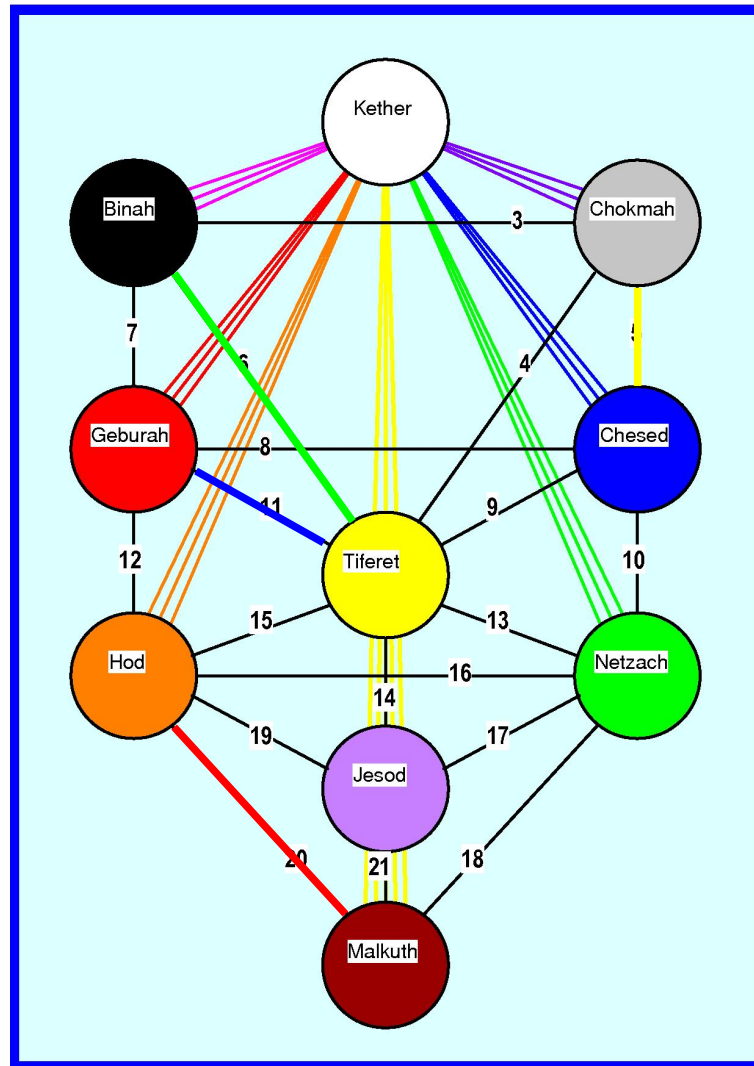
& [7] Naturkraft leben; Natur- u. Erdverbundenheit; natürl. essen; Aussöhnung mit Schöpfung; das Leben achten

Hierzu erhalten Sie doppelte Energie !

>>X; Keine Lebenslust/-kraft; Sex.Organe, Nieren; Partner- Berufsprobleme

Der Kabbala Lebensbaum

für Valentin (Georg) Mustermann 03.06.1976



Ursprungsthema (Karma):

Weg 20: BE der Beweglichkeit; Neubelebung, Auferstehung, Erwachen und Wiedergeburt; Gesundheit
Entscheidung; Befreiung von innen; Beginn des Neuen; erster Erfolg; neue Erkenntnisse umsetzen
. . Im Alter von etwa 32 Jahren sollte Ihnen das Ursprungsthema bewusst sein!

Wandlungsthema (Charakter):

Weg 5: Ewig siegreiche BE; gelebte Religion verstehen u. umsetzen: Gott=Liebe; mit Geistkraft zum Erfolg
Mittler der hohen Mächte; Unterweisung, Einweihung, Priester, Bewahrer, Kompetenz, Nachsicht

Zielthema:

Weg 6: Anziehende, ordnende BE; Seelenkraft; Liebesbedürftig; aus der Versuchung finden
Liebe, Anziehung. Mit dem Herzen neue Wege gehen; Vereinigung von Gegensätzen, Sexualität

Sekundäres Zielthema:

Weg 11; BE der spirituellen Kraft; Glaubenskraft; Gottvertrauen; Einsatz von Weisheit, Klugheit
Überzeugender Einsatz geistiger Kräfte; handeln u. führen, Mitschöpfer sein; Selbsterkenntnis

Persönliche Glückstage im Monat: 7, 16, 25

Inhaltsverzeichnis

2	Ihr Kabbala Energiebild
3	Ihr Kabbala Lebensbaum
5	Allgemeines zur Kabbala Lebensanalyse
7	1. Teil: Das Kabbala Energiebild
10	Lernaufgabe Nr. 4: Wesenhafter Selbsta Ausdruck
11	Der Passionsweg K
12	Deutung der Energie-Zahl 43
12	Deutung der Verdrängungszahl 98
13	Lernaufgabe Nr. 8: Vereinigungskraft leben
14	Der Passionsweg B
15	Deutung der Energie-Zahl 87
16	Deutung der Verdrängungszahl 32
16	Wichtiger Hinweis zu dieser Schlüsselaufgabe:
17	Lernaufgabe Nr. 7: Naturkraft leben, Naturverbundenheit
18	Mit 2-facher Intensität
19	Der Passionsweg X
19	Deutung der Energie-Zahl 76
20	Deutung der Verdrängungszahl 21
20	Hinweis für diese Folgeaufgabe:
21	Die Betrachtung des ganzen Energiebildes
21	Deutung Ihrer Energiebild-Zahl 206
22	Das Verhältnis Yang - Yin
23	Vom Energiebild zum Lebensbaum
24	2. Teil: Der Kabbala Lebensbaum
26	Allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas
26	Ihr persönliches Ursprungsthema: Der Weg 20
28	Allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas
28	Persönliches Wandlungsthema: Der Weg 5
29	Die weiteren Charaktereigenschaften
30	Allgemeines zu kosmischen Einflüssen
30	Deutung der persönlichen kosmischen Einflüsse
32	Allgemeine Bedeutung des Zielthemas
32	Ihr persönliches Zielthema: Der Weg 6
34	Bedeutung Ihres Namens
34	Deutung des Zahlenwertes Ihres Namens: 229
35	Allgemeine Bedeutung des sekundären Zielthemas
36	Ihr persönliches sekundäres Zielthema: Der Weg 11
37	Bedeutung Ihres gesamten Namens
37	Deutung des Zahlenwertes Ihres gesamten Namens: 280
39	Zum Abschluss
40	Anhang A1: Kurzbeschreibung der Einströmpunkte mit Lernaufgaben
41	Anhang A2: Kurzbeschreibung der Passionswege
42	Anhang B1: Kurzbeschreibung der 10 Sefirot, der Ur-Intelligenzformen
43	Anhang B2: Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes

Die Kabbala Lebensanalyse

für Valentin (Georg) Mustermann 03.06.1976

Allgemeines zur Kabbala Lebensanalyse

Liebe Kabbala Freundin, lieber Kabbala Freund!

Sie haben hier ein großartiges neues Werk in Ihren Händen, dessen Grundlagen vor vielen tausend Jahren von den Mystikern alter Zeiten geschaffen worden sind. Der Name Kabbala bedeutet 'Das Buch der verborgenen Weisheit' und kommt aus dem Hebräischen und bedeutet auch Überlieferung. Einer jüdischen Sage nach ist dieses Wissen von Engeln inspiriert und durch Abraham aufgeschrieben worden. Kabbala ist die mystische Lehre Israels, die gerade heute im neuen Zeitalter an Bedeutung zunimmt. Es wurde sehr lange Zeit eine geheime Lehre darunter verstanden, deren Geheimnisse heute entschlüsselt sind. Dazu überliefert ist auch ein Wissen um die Bedeutung der Zahlen und der Buchstaben.

Das zentrale Anliegen der Kabbala ist das ganze Menschsein, das sich vom Materiellen bis hin zum Göttlichen erstreckt. Die Kabbala und genauso das Christentum zielt im wesentlichen auf:

- * Die Meisterung des realen praktischen täglichen Lebens,
- * Die Anbindung an Gott, den Bezug zu Gott und
- * Die Seele und deren Individualität.

Hier in diesem Werk geht es um die Bedeutung Ihres Namens und um die Bedeutung Ihres Geburtstages für Ihr Leben und um die für Sie in Ihrem Leben entscheidenden Fragen:

- * Was ist meine Lebensaufgabe, in welche Aufgaben bin ich hinein geboren?
- * Wie schaut mein innerer, seelischer Bauplan aus?
- * Wie werde ich auf meine Fehler aufmerksam gemacht?

Die Antworten, die Sie in diesem Werk nun lesen können, werden Ihnen immer dann weiterhelfen, wenn Sie gesundheitliche oder psychische Probleme haben und nicht so recht wissen, was Sie wieder falsch gemacht haben und wenn Sie wissen wollen, auf was will mich meine Seele aufmerksam machen. Dazu ist es wichtig, zu verstehen, dass diese Analyse keine Festlegung ist, sondern eine Vorgabe für Ihre Lernprogramme innerhalb Ihrer freien Entscheidung.

Wenn die Seele eines Menschen sich auf der Erde neu verkörpern will, also vor der Geburt, dann stellt sie sich gewisse Aufgaben. Diese Lernaufgaben will die Seele in ihrem neuen Erdenleben sich besonders vornehmen, denn ihr Ziel ist es, Vollkommenheit zu erreichen. Es sind dies meistens Lernziele, die sie in einem früheren Leben nicht gut oder gar nicht erreicht hat.

Ihr Geburtsname einschließlich Ihres Vornamens und Ihr Geburtsdatum ist von größter Wichtigkeit für die Ermittlung und Deutung Ihres Lebensweges, Ihres Lebenszieles und Ihrer Lebensaufgaben. Es hat seinen Sinn, dass Sie sich gerade diesen Namen, den Sie seit Ihrer

Geburt tragen, ausgesucht haben und nicht einen anderen. Ihre Eltern hatten vielleicht schon einen Namen für Sie ausgesucht und es hat sich im letzten Moment doch ergeben, dass Sie einen anderen Namen bekamen, den Namen, den Sie bzw. Ihre Seele wollten, der zu Ihnen passt und der Ihrer Lebensaufgabe entspricht. Dieser Name ist als Spiegel Ihrer Seele zu betrachten. Das alles ist kein Zufall, sondern der tiefe Wunsch Ihrer Seele. Ebenso ist es kein Zufall, dass Sie sich heute dazu entschlossen haben, sich mit dieser Analyse zu beschäftigen und in den Spiegel Ihrer Seele zu schauen.

Der Geburtsname ist der Name, wie er im Geburtsschein zuerst eingetragen ist. Dies gilt auch bei Adoption. Derjenige Vorname, der Rufname ist in die Berechnung einzubeziehen, mit dem Sie vorzugsweise angesprochen werden oder mindestens über einige Jahre hinweg angesprochen wurden, aber nicht ein eventueller Kurzname, sondern so, wie er auch im Geburtsschein steht. Wenn Sie weitere Vornamen haben, die aber nicht verwendet werden und oft bedeutungslos erscheinen, sind diese dennoch wichtig. Aus diesen sind Erkenntnisse für das sekundäre Lebensziel zu entnehmen. Bitte kontrollieren Sie die richtige Schreibweise der Namen in dieser Ausarbeitung.

Auch der Geburtstag ist von größter Bedeutung für Ihr Leben, denn an diesem Tag treten Sie in die Schule des Lebens ein. Dieser Geburtstag hat für Sie eine wesentliche Bedeutung, man kann sagen, dass Sie deshalb genau an diesem Tag auf die Welt kamen, weil Sie ab jetzt die besten Möglichkeiten vorfinden, diese Aufgaben zu meistern.

Aus diesen Ihren persönlichen Daten lassen sich nun mit Hilfe der kabbalistischen Berechnungsmethoden Ihre Lernaufgaben errechnen und genau beschreiben und Sie bekommen Antworten auf Ihre Fragen: Welches sind meine Lebensthemen? Was will meine Seele in diesem Leben lernen und wie will sie mich auf Fehler hinweisen? Wie bin ich und meine Seele gebaut?

Ein solches Bild, einen solchen Bauplan Ihrer Seele halten Sie nun in Ihren Händen. Der folgende 1. Teil bezieht sich auf Ihr Energiebild mit den Energie-Einströmungen und den Passionswegen. Der 2. Teil bezieht sich auf den Kabbala Lebensbaum.

Die Texte dieser Analyse sind so gestaltet, dass Sie sich zurechtfinden werden. Ihr persönliches Problem ist sicher darin angesprochen, bzw. kommt in einer Abwandlung darin vor.

Bitte beachten Sie, dass diese Analyse eine Arbeitsvorlage ist. Ihre erste Aufgabe ist es, sich selbst in den Texten zu erkennen und zu finden. Lesen Sie alles langsam, damit auch Ihr Unterbewusstsein den Inhalt aufnehmen kann und dann mit Ihnen zuverlässig arbeiten wird. Es geht hier um das innere Erkennen und um das bewusste Verstehen der Deutungen der Kabbala. Die allgemeinen Texte sind zur Unterscheidung mit einer geraden Überschrift und Ihre persönlichen Texte sind mit einer kursiven (schrägen) Überschrift versehen. Wenn Ihnen die vielen Zahlen auf dem Lebensbaum und auf dem Energiebild zu viel sind, dann vergessen Sie diese einfach und halten sich nur an den Text.

1. Teil: Das Kabbala Energiebild

Auf dem farbigen Bild 'Das Kabbala Energiebild', das Sie auf Seite 2 finden, sehen Sie Ihr persönliches Energiebild. Es stellt Ihren seelisch/geistigen Bauplan dar. Nach diesem Plan handelt Ihre Seele, um das gesetzte Lebensziel zu erreichen und Sie auf Ihre Fehler aufmerksam zu machen. Dieses Energiebild ist ein Hilfsmittel, die Auswirkungen Ihres geistig-seelischen Handelns auf den Körper grafisch darzustellen und zu beschreiben.

Bevor Sie Ihr eigenes Energiebild genauer betrachten, zuvor noch etwas Allgemeines. Abgeleitet aus den 10 kosmischen Urkräften des Lebensbaumes, von denen im 2. Teil dieser Analyse noch mehr die Rede sein wird, gibt es 10 Energiearten, die im Leben eines Menschen für seine Lernziele von Bedeutung sind. Diesen 10 Energiearten sind aus kabbalistischer Sicht 10 Lernaufgaben zugeordnet, die wiederum verschiedenen Körperbereichen und den betreffenden Chakren zugeordnet sind. Im Anhang A1 sind diese aufgelistet. In diese Bereiche, genauer gesagt, in die zugehörigen Chakren Ihres Körpers strömen diese verschiedenen Lebensenergien. Wichtig ist, dass ein jeder dieser Einströmpunkte fest mit einer bestimmten Lernaufgabe, mit einer Lebensaufgabe verbunden ist. Im Leben des Menschen gilt es, diese Energien zu nutzen und mit diesen Energien zu leben, die damit verbundenen Aufgaben zu lernen und somit zu wachsen.

Es ist allgemein so, dass in diese 10 Einströmpunkte die Lebensenergie in einer gewissen Intensität dauernd einströmt. Das ist bei allen Menschen so, denn ohne Lebensenergie ist kein Leben möglich. Da sich Ihre Seele jedoch ganz bestimmte Lebensaufgaben gestellt hat, erhalten sie von unserem Schöpfer, von Gott, zusätzlich eine ganz bestimmte Form von Lebensenergie, die Sie für die Bewältigung dieser Aufgaben verwenden sollen.

Wie in Ihrem Energiebild dargestellt, strömt Ihnen diese zusätzliche und persönliche Lebensenergie an den eingezeichneten Stellen zu. Diese Energien können auch eine unterschiedliche Intensität oder Rangstufe haben. Die blauen Nummern in den goldenen Kästchen bezeichnen also Ihre Lernaufgaben. Diese Einströmpunkte variieren in der Anzahl für den einzelnen Menschen. Es hat also jeder Mensch sein eigenes Sortiment von Aufgaben mitbekommen. Mit diesen Energien erhalten Sie auch die Kraft für Ihre Aufgaben. Wenn Sie diese Kräfte voll ausschöpfen, indem Sie die Lernaufgaben, die Sie vom 'Schicksal' erhalten, annehmen und leben und somit lernen, ist Ihr seelischer Energiehaushalt ausgeglichen. Wenn Sie aber diese Energie nicht oder nur teilweise verbrauchen, dann fließt sie in Ihrem Körper weiter und macht sich an bestimmten Stellen störend und behindernd bemerkbar. Man kann dann auch von einem Energiestau sprechen, der sich an einer bestimmten Körperstelle deutlich bemerkbar macht. Dann beginnt für Sie ein Passionsweg. Dieser Passionsweg führt nicht zwangsläufig zu einem bitteren Ende, sondern Sie haben es immer in der Hand, die falsche Richtung zu verlassen und umzukehren. Ihre Seele möchte sich dadurch bemerkbar machen und Ihnen sagen: 'Du machst etwas falsch'. Anders ausgedrückt: Wenn Sie die Lernaufgaben nicht richtig erfüllen, dann holt die Seele sozusagen den Holzhammer hervor, klopft Ihnen auf die Finger und zeigt Ihnen auf der körperlichen Ebene ganz deutlich das Ergebnis Ihrer falschen Denkweise und Ihrer falschen Verhaltensweise. Der Warnhinweis Ihrer Seele kann ein kleiner Schnupfen sein oder aber auch eine schwere Krankheit. Dies hängt von Ihnen ab, wie wenig oder wie viel Sie von dieser persönlichen Energie verbrauchen. Das Nichtverbrauchen dieser Energie

führt dann zu Stauungen und Blockaden in den Chakren und führt dann bis zum bitteren Ende dieses Passionsweges. An welchen Körperbereichen sich diese Störungen und Stauungen, diese nicht verbrauchten Lebensenergien fehlerhaft bemerkbar machen, ist ebenso aus dem Energiebild zu entnehmen.

In der Mitte Ihres Kabbala Energiebildes ist zu Ihrer Orientierung und zur leichteren Zuordnung Ihrer Einströmpunkte ein Körper symbolisch eingezeichnet. Es wurde nun errechnet, an welchen Punkten Sie eine persönliche Energie für Ihre Lebensaufgaben erhalten und auch an welchen Stellen sich die eventuell nicht verbrauchte Energie störend bemerkbar macht. Ihre persönlichen Energien und somit auch Ihre Lernaufgaben sind aus der Ziffer in den goldgelben Kästchen ersichtlich. Diese Energie strömt über den blauen Pfeil in die als Kreise dargestellte Einströmpunkte in die Körperbereiche ein. Die oberhalb oder neben dem Kästchen stehende Zahl mit * bedeutet die Intensität der Energie. Die Intensität kann doppelt oder auch mehrfach sein und bis zu 6fach betragen. Sie ist ein Maß für die Rangstufe der Lernaufgaben. Je größer diese Zahl ist, desto stärker ist auch die Wirkung des Passionsweges. Nun liegt es an Ihnen, mit der zufließenden Energie das Richtige zu machen, die Lernaufgaben zu meistern. Der rote Pfeil weist dann auf die zugehörige Körperstelle hin, bei der sich die nicht verbrauchte Energie als körperliche oder seelische Störung bemerkbar macht. Dort wäre dann das Ende des Passionsweges.

Es ergibt sich bei der Berechnung sehr oft, dass die Passionswege sich in einer Kette hintereinander reihen. Dann sprechen wir von einer Schlüsselaufgabe zu Beginn dieser Kette und den anschließenden Folgeaufgaben. Diese Kette ersehen Sie aus dem Energiebild, wenn die Nummer eines Energie-Einströmpunktes an eine Stelle zeigt, an der bereits ein roter Passionsweg vorhanden ist. Das heißt, in diesem Bereich ist so lange eine Blockade vorhanden, bis Sie die Energie verbrauchen, welche die Ursache für den Passionsweg ist. Die blockadefreie Einströmung ist als Schlüsselaufgabe (mit §- Zeichen im Text des Energiebildes angegeben) anzusehen und zuerst zu lösen. Dies ist leicht einzusehen, wenn man sich vorstellt, wie durch einen fehlerhaften Zustrom von Energie der eigentliche Fluss gestört wird. Erst wenn die Schlüsselaufgabe in Arbeit ist, kann die Folgeaufgabe sinnvoll gelöst werden. Die Folgeaufgaben sind mit &- Zeichen im Text des Energiebildes gekennzeichnet. Wenn eine Kette von Passionswegen bei Ihnen auftritt, ist dies an der zutreffenden Stelle im weiteren Analysetext genauer beschrieben. Solche Verkettungen sind als sehr offenkundige Hinweise Ihrer Seele ernst zu nehmen. Sie haben damit eine große Verantwortung und Ihre Seele will dann gleich mehrere Warnsignale ertönen lassen, wenn Sie etwas nicht richtig machen. Es ist dann so, dass Sie sich des Zusammenhanges der einzelnen Aufgaben in dieser Kette immer wieder bewusst machen und daran arbeiten sollen.

Wenn an einem Einströmpunkt keine Energie einströmt (kein goldenes Kästchen), bedeutet dies, dass Sie diese Lernaufgaben in einem früheren Leben vermutlich bereits gelernt haben. In diesem Falle finden Sie an einigen Stellen grüne Zahlen, die jeweils auf einen weiteren Buchstaben verweisen. Diese grünen Zahlen sind Ihr karmisches Kapital, das Sie in dieses Leben mitgebracht haben und mit dem Sie arbeiten können. Die Bedeutung dieser grünen Zahlen ist aus Anhang A1 ersichtlich. Erinnern Sie sich immer an diese gelernten Aufgaben. Sie sind Ihr Werkzeug mit dem Sie arbeiten können. Sie haben in Ihren früheren Leben gelernt damit umzugehen. Sie werden doch die Steine auf Ihrem Lebensweg nicht mit der Hand wegräumen,

wenn Sie eine Schaufel in Ihrem Gepäck dabei haben. Wenn Sie unbewusst leben und die alten Fehler machen, deuten die Buchstaben hinter den grünen Zahlen auf Ihre Passionwege hin. Die Bedeutung dieser Buchstaben ist aus Anhang A2 ersichtlich. Ein Beispiel: Die grüne Zahl sei 3>>B. Das bedeutet, wenn Sie bei der Lernaufgabe 3, die Sie ja schon längst erfüllt haben, unbewusst leben aber heute grobe Fehler machen, weist Ihre Seele Sie mit körperlichen Hinweisen im Körperbereich B darauf hin, also der Passionsweg B öffnet sich.

Im anschließenden Text folgt nach der Beschreibung der Lernaufgabe die Beschreibung des Passionsweges. Hier finden Sie Hinweise, an welchen Körperstellen Sie Schwierigkeiten bekommen können. Daraus können Sie auch ersehen, wenn Sie schon körperliche Probleme haben, welche Lernaufgabe Sie noch nicht erfüllt haben und in welchem Zusammenhang dieses Problem steht. In diesem Falle brauchen Sie nur im Energiebild nachsehen, mit welcher Lernaufgabe dieser Körperbereich bei Ihnen verbunden ist, sozusagen rückwirkend den roten Pfeil verfolgen oder im Text nachlesen.

Aus Ihren berechneten Einströmpunkten und den dazugehörigen Passionswegen lassen sich nun die so genannten Energiezahlen ableiten, die eine tiefergehende Deutung der Aufgabe ermöglichen. Da jede Lernaufgabe zu einem unterschiedlichen Passionsweg hindeuten kann, ist die Art oder Qualität der Lernaufgabe unterschiedlich. Diese Verschiedenheit kann durch die Energiezahl nun genauer erklärt werden. Dieser Text der Energiezahl ist als Erweiterung Ihrer Lernaufgabe anzusehen und zu einem Gesamtbild zu integrieren.

Zu jeder Energiezahl dazugehörend ist eine so genannte Verdrängungszahl angegeben, die auf nicht gelebte Eigenschaften und Eigenarten hinweist. Darunter sind diejenigen, meist versteckten Aufgaben zu verstehen, die aus dem unbewussten Bereich unserer Seele herausgeholt werden wollen. Aus den Deutungen dieser Verdrängungszahlen ist zu ersehen, was in früheren Zeiten nicht so gut gelaufen ist und an welche Themen Sie auch heute noch nicht so recht heran wollen. Diese Aufgabenthemen werden deshalb meistens bewusst oder auch unbewusst verdrängt oder vernachlässigt und auf später, meist auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben und wären gerade deshalb besonders wichtig. Erlösen Sie diese Anteile aus dem Schatten Ihres Bewusstseins und holen Sie diese ans Licht. Die Energiebildzahlen und deren Verdrängung sind im Energiebild als braune Zahlen (Energiebildzahl / Verdrängungszahl) angegeben.

Für jeden errechneten Einströmpunkt wird die Bedeutung dieser Einströmung, also die Lernaufgabe, und der zugehörige Passionsweg beschrieben, sowie die Bedeutung der Energiebildzahl und deren Verdrängungszahl. Dafür ist jeweils ein Abschnitt in folgender Reihenfolge vorgesehen.

- ** Bedeutung Ihrer persönlichen Einström-Energie. Das ist die Beschreibung der Lernaufgabe,
- ** Bedeutung Ihres persönlichen Passionsweges. Das sind die Körperbereiche, an denen sich Ihre Seele bemerkbar macht und Sie Probleme bekommen können.
- ** Bedeutung der sich aus dem Einströmpunkt und dem Passionsweg berechneten Energiebildzahl.
- ** Bedeutung der sich aus dem Einströmpunkt und dem Passionsweg berechneten Verdrängungszahl.
- ** ev. weitere Hinweise zur Vordringlichkeit oder Reihenfolge Ihrer Lernaufgaben.

Daran anschließend folgt:

* Eine Betrachtung der Summe aller Energiezahlen aus Ihrem Energiebild.

Diese Beschreibung rundet Ihr Energiebild ab.

* Ein weiterer Abschnitt behandelt Ihr Yang / Yin Verhältnis in bezug auf Ihre Lernaufgaben.

Lernaufgabe Nr. 4: Wesenhafter Selbsta Ausdruck

Diese Energieform strömt Ihnen in das Hals-Chakra ein. Dieses Chakra wird der Astral-Ebene des Menschen zugeordnet. Körperlich wird diese Einströmung dem Bereich des Halses zugeordnet. Es handelt sich um eine Form der Yang-Kraft. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 4, im goldenen Kästchen mit der Zahl 4 dargestellt.

Diese Lernaufgabe besteht darin, dass Sie zu einem, Ihrem eigenen Wesen entsprechenden Selbsta Ausdruck kommen. Zu einem Selbsta Ausdruck Ihres ganzen Wesens durch Ausdrucksformen Ihrer Hände, Ihrer Sprache und Ihres Handelns. Zuerst sollten Sie Ihr eigenes Wesen kennen lernen, um dann dies als Persönlichkeit anzuerkennen und somit zu sich selbst zu stehen. Sie selbst wollen zu einer Persönlichkeit heranwachsen, zu der alle aufschauen. Die über das Hals-Chakra einströmende Kraft lässt Ihre Kommunikationsfähigkeit entfalten, um sich mit Menschen vermehrt auszutauschen. Dieser Austausch kann sehr vielfältig sein. Stehen Sie mutig und freudig zu Ihren Aktivitäten, die sich im Reden und genauso im Schweigen, im Tun und ebenso im Nichttun ausdrücken können. Kommen Sie auch zu einem Ausdruck Ihrer praktischen Fähigkeiten durch Ihre Hände, indem Sie sich durch Schreiben, durch handwerkliche Tätigkeiten oder Hobbys ausdrücken und so Ihnen und Ihrer Umgebung Freude machen. Drücken Sie das aus, was Sie von Herzen ausdrücken wollen und nicht das, was vermeintlich andere von Ihnen erwarten.

Wenn Sie aber Hemmungen haben, sich sprachlich oder praktisch auszudrücken, Angst vor Gesprächen mit 'höherstehenden' Menschen, Obrigkeiten und Autoritäten haben, oder gar Minderwertigkeitskomplexe haben, dann sollten Sie sich fragen, ob Sie Ihr Wesen richtig zum Ausdruck bringen. Aber auch das Gegenteil kann der Fall sein, nämlich dann, wenn Sie durch viel Reden (Reden um des Redens Willen) und ein überaktives Handeln und Werkeln Ihr wahres Wesen dahinter verstecken wollen. Auch das ist dann nicht Ihr wesenhafter Selbsta Ausdruck.

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 4 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Wesenhafter Selbsta Ausdruck' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Hals, als eine Art von Sprachlosigkeit oder Ähnlichem bemerkbar macht. Besonders bei mehrfacher Intensität können sich bereits im Bereich des Halses und der Hände (siehe Anhang A2: Passionsweg H) Störungen bemerkbar machen.

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen oder sich aufschreiben und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Durch die Verbindung mit meinem wahren Selbst erkenne ich ganz klar meine besonderen Talente.

Das Universum hat mich mit besonderen Fähigkeiten ausgestattet, damit ich sie zum Wohle aller zum Ausdruck bringe.

Ich entscheide mich heute bewusst, mein Licht nicht länger unter den Scheffel zu stellen, sondern alles was ich bin, mit Liebe zum Ausdruck zu bringen.

Mein Leben und meine Talente sind ein Geschenk Gottes an mich. Meine Talente in meinem Leben vollkommen zum Ausdruck zu bringen ist mein Geschenk an Gott.

Der Passionsweg K

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich des Kopfes störend bemerkbar. Das kann sich an allen möglichen Stellen oder Organen des Kopfes auswirken und zu dortigen Krankheiten führen. Das können Erkrankungen der Augen, der Nase, der Ohren, die Bereiche des Oberkiefers (nicht die Bereiche des Unterkiefers), oder Störungen im Gehirn sein. Auch schon ein kleiner Schnupfen will Sie warnen. Kopfschmerzen oder Migräne ist ein sicheres Zeichen für die noch nicht gelernte Aufgabe.

Auch so manche festgefahrene Eigenheit gehört dazu. Das kann Rastlosigkeit sein, wenn Sie nicht bei der Sache bleiben können, Unsicherheit in Entscheidungen, nicht wissen, was Sie wollen, Hin- und Herdenken und Entschlusslosigkeit; wenn Sie sich fühlen, als hätten Sie ein Brett vor dem Kopf; wenn Sie sich immer wieder in Ihren Gedanken festgefahren sehen und wenn Sie meistens zu 'Nein-Entscheidungen' neigen, dann sind dies Zeichen dafür, dass Sie Ihre obige Lernaufgabe noch zu machen haben.

All dies sollte für Sie als ein Hinweis Ihrer Seele aufgefasst werden, Ihre Lernaufgabe ernst zu nehmen. Wenn Sie jedoch in den obigen Punkten keine Probleme haben, so können Sie glücklich sein, diese Hürde in Ihrem Leben bereits genommen zu haben.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und dieses Passionsweges hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 43

Wie ein Pionier, der etwas ausprobieren will und offen für jede neue Möglichkeit ist, so wollen auch Sie produktive Entscheidungen treffen, die Ihr Wesen beeinflussen.

Verlassen Sie die breiten, ausgefahrenen und bekannten Straßen und finden Sie neue Wege zur Entfaltung Ihres Wesens. Gehen Sie einmal die kleineren Wege, abseits von jeglichem Trubel und Sie werden erstaunt sein, welche Schönheiten Sie entdecken. Wenn Sie etwas Neues ausprobieren, wird manchmal Ihre Umwelt damit nicht einverstanden sein, aber lassen Sie sich nicht davon abhalten. Sie werden mit Ihrem Durchhaltevermögen für die neuen Erfahrungen belohnt werden. Ihre Lebensfreude wird dabei wachsen und Sie werden sich zu einem vitalen Menschen entwickeln.

Legen Sie die falschen, veralteten und verzerrten Bilder ab, die Ihnen Ihre Umwelt aufdrücken will.

Es ist Ihre Aufgabe, sich aus der Seele heraus führen lassen zu Begegnungen mit Menschen und eine geistig-seelische Verbindung aufzubauen. Mit ganzer Seele sich zu einem Menschen entwickeln, der auch für andere da ist, um ein gegenseitiges Verhältnis der Bereicherung zu erzielen. Jede Begegnung ist nicht zufällig und gibt Ihnen die Gelegenheit zu erfahren, wo Ihre Grenzen sind und wo und wie Sie diese erweitern können. Jedes Problem, dem Sie aus dem Weg gehen, ist ein ungelöstes Problem und kommt irgendwann erneut auf Sie zu.

Nehmen Sie die schöpferischen Kräfte in Anspruch und erfahren Sie dadurch die reine Lebensfreude.

Deutung der Verdrängungszahl 98

Hier ist eine Spannung in der Schicksalsachse des Energiebildes vorhanden. Es ist zu lernen, sich herzlich, herzlich und freudig auszudrücken. Erlösen Sie sich vom Druck Ihres Schicksals durch ein warmes Herz. Werden Sie hellsinnig!

Auch wenn Sie es noch nicht einsehen und sich noch dagegen sträuben und es verdrängen, so sollten Sie mit Nächstenliebe bewusst Vollkommenheit anstreben. Ein Wesen anstreben, das durch Vervielfachung seiner Möglichkeiten zu einem höchst bewussten und vollkommenen Menschen wird.

Wenn Sie das leugnen, dann heißt die Aufgabe: Geistiges, bewusstes Erkennen von Karma durch Lernen aus eigenen, geistigen Erfahrungen. Dabei geht es um Einsichten, die Sie durch die eigenen, geistigen Erfahrungen erhalten wollen. Das kann oft mühevoll, schmerzlich und zu einer wahren Ochsentour werden.

Karma ist nicht als Wiedergutmachung für begangene 'Sünden' zu verstehen, sondern als Möglichkeit der Auflösung von Fehlern durch Einsicht, durch einsichtsvolles Lernen. Karma ist keine Strafe, sondern Gnade.

Durch Nächstenliebe zur voll entwickelten Persönlichkeit werden. Sie wollen die Anwesenheit Gottes in allem, was Ihnen begegnet, erkennen. Die innewohnende Göttlichkeit in jedem Menschen, in jedem Tier, in jeder Pflanze und in jedem Ding erkennen. Es gilt, diese Erkenntnisse in alle Situationen des Lebens zu integrieren. Auch im äußeren Erfolg die

innewohnende Göttlichkeit erkennen.

Lassen Sie die göttliche Kraft auf alle Dinge Ihres Lebens mit Bewusstheit wirken. Das Einbeziehen von Gott ist die Voraussetzung für Nächstenliebe, nicht ein mitleidiges Getue.

Lernaufgabe Nr. 8: Vereinigungskraft leben

Diese Energieform strömt Ihnen in das Nabel-Chakra ein. Dieses Chakra wird der Astral-Ebene des Menschen zugeordnet. Körperlich wird dieser Einströmpunkt dem Gesäß zugeordnet. Mit dieser Kraft, einer Form der Yin Kraft, wollen Sie lernen, mit geistigen Energien richtig umzugehen. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 8, im goldenen Kästchen mit der Zahl 8 dargestellt.

Sie wollen lernen, das Leben von allen Seiten zu betrachten. Lernen Sie, mit allen Menschen geistig eins zu werden und auch im Äußeren gegenseitig sich einig zu werden! Reißen Sie alle Mauern nieder, die durch Hass, Neid und Vorurteile aufgebaut wurden. Bauen Sie Brücken zum Guten. Versöhnung ist in jedem Falle besser als Spaltung und Trennung. Liebevoller Umgang mit Ihren Mitmenschen ist hier die Aufgabe. Aber auch ein liebevoller Umgang mit allen anderen Geschöpfen, mit den Tieren und den Pflanzen ist angesagt. Vergeben Sie allen und werden Sie mit Ihren so genannten Feinden einig; zumindest geistig, wenn der andere nicht will oder noch nicht dazu bereit ist. Achten Sie immer auf Ihre Energie, auf Ihre Stimmung, Ihre Gedanken und Ihre Gefühle! Fragen Sie sich: 'Was zieht mich nach oben, was gibt mir Kraft, was tut mir gut, was bringt mich in Verbindung mit den hohen Geistwesen, meinen Schutzengeln, was zieht mich nach unten, was kostet mich Kraft, was saugt mich leer?'. Und dementsprechend handeln Sie auch dann. Stehen Sie zu Ihren Erfahrungen, die Sie in der Anwendung der geistigen Gesetze gemacht haben.

Achten Sie stets darauf, welche geistige Qualität von Gesprächen Ihrer Mitmenschen, welche Art von Film und Fernsehen Sie sich anhören und ansehen und sich 'reinziehen'. Hören und sehen Sie sich keinen Mist an. Seien Sie auch kein seelischer Mülleimer!

Meditieren Sie, beten Sie und holen Sie die göttliche Lebenskraft in Ihr Leben. Befreien Sie sich von allen Gedanken, die Sie hemmen wollen. Lassen Sie unnötige Belastungen los und werden Sie frei. Entwickeln Sie auch einen Sinn für alles Schöne und Ästhetische, denn ganz besonders für Sie gilt das Gesetz: 'Wie innen so außen', so wie Sie denken, so treten Sie nach außen in Erscheinung.

Bei dieser Lernaufgabe geht es auch um das gefühlvolle Zusammenführen von Gegensätzen. So manches Problem, was zu lösen nach außen hin als unmöglich erscheint, gilt es zu vereinigen, zu verbinden und miteinander in Einklang zu bringen und dadurch auf eine höhere Ebene zu heben.

Oder sind Sie vielleicht gar stolz auf Ihre Auseinander-Setzungen und sagen: 'Dem hab ich's aber wieder gegeben'. Verwenden Sie Ihre Kraft gerne dazu, Feindschaft, Missgunst und Trennung zu säen? Oder was genauso schlimm ist: Fühlen Sie sich als hilfloses armes Würstchen, wenn Sie mal nicht zu den Gewinnern zählen, wenn Sie das Opfer sind?

Erleiden Sie Elendsgefühle, wenn Sie in einen Streit verwickelt sind; erleiden Sie dann tiefe Disharmonie? Kostet Sie jeder Streit unendlich viel Kraft?

Sie sollten immer darauf bedacht sein, Ihre Geisteskräfte im positiven Sinne einzusetzen. Hüten Sie sich vor falscher Anwendung dieser Kräfte, denn gerade Sie, mit dieser Einströmung der

Vereinigungskraft, können dann sehr gefährdet sein. Alle negativen Energien, die Sie in Ihr Bewusstsein holen, verwirklichen sich. Diese unangenehmen Geistwesen, die so genannten Schlammgeister können Besitz von Ihnen nehmen. Sie sind dann besetzt von diesen Geistwesen und besessen, was alle möglichen Konsequenzen haben kann bis hin zur geistigen Verwirrung. Wenn Sie Ihre geistigen Kräfte jedoch im positiven Sinne einsetzen, sich mit den guten Kräften und Mächten des Universums verbinden, können Sie die besten geistigen Erfolge für Sie verzeichnen. Sie können dann mit der geistigen Welt kommunizieren und haben dadurch den wahren Lebenserfolg. Vielleicht können Sie es bis zum Medium bringen. Das aber liegt alles in Ihrer Entscheidung.

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 8 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Vereinigungskraft, Synthese schaffen' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Gesäß, als ein Gefühl 'wie beschissen' bemerkbar macht und auch dort zu Problemen führt (siehe Anhang A2: Passionsweg L). Besonders bei mehrfacher Intensität können sich bereits im Bereich des Gesäßes Störungen bemerkbar machen.

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen oder sich aufschreiben und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Ich erkenne die Polarität der Energie, die heute auf mich einwirkt.

Ich kann unterscheiden zwischen Begegnungen, die mir gut tun und Begegnungen, die mir Kraft kosten.

Ich vergebe denen, die mir Unrecht getan haben und ich bitte jene um Vergebung, denen ich Unrecht angetan habe.

Ich lasse alle hemmenden Gedanken los und konzentriere mich auf das Positive, das mir Kraft gibt.

Der Passionsweg B

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich der Beine, der Fortbewegung störend bemerkbar. Dabei sind vorwiegend die Beine betroffen, aber auch die Hüfte zählt dazu. Behinderung beim Gehen, Ischiasleiden, Krampfadern, geschwollene Beine, Brüche, Meniskus, Verstauchungen, Hüftprobleme, Hühneraugen, häufige Unfälle, sowie große Leibesfülle können ein Zeichen dafür sein, dass Sie Ihre obige Lernaufgabe noch nicht ganz gelöst haben.

Ihre Seele will dann sagen: 'Du gehst im Leben nicht richtig.' Und Sie ziehen sich dann zusätzlich noch zurück vom Leben, vom Natürlichen und werfen Ihre eigene Natur weg, gehen achtlos mit Ihrem Körper um, gehen nicht mehr aus Ihrem Schneckenhaus heraus und meinen dann, es sei

halt so. Glauben Sie wirklich, dass das so sein muss, oder wollen Sie sich doch besinnen und diesen Passionsweg beenden?

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 87

Sie sind gerne von Schönem, das eine eigene Harmonie ausstrahlt und von Schmuck und neuer Mode umgeben. Ihr großer Arbeitseifer kommt in einer kreativen Kunst zum Ausdruck, die das betont volle Leben zeigt.

Sie wollen sich mit dem eigentlichen Schöpfungsprinzip vertraut machen. Alles was Sie lieben, was Sie in Ihr Leben holen, mit dem Sie sich geistig oder körperlich vereinigen, ist kosmische Schöpfung. Diesem Prinzip der Dreieinigkeit, diesem kosmischen Prinzip des Erschaffens, des Werdens, des Erhaltens und des Verwandelns gilt es Kraft und Gestalt zu geben. Eine wesentliche Voraussetzung dazu ist das richtige kreative Denken. So wie Sie sich eine Sache vorstellen, so wird sie sich auch in Ihrem Leben realisieren.

Sie haben eine rasche, verstandesmäßige Auffassungsgabe, aber auch eine sehr bewegte Gedankenwelt. Dadurch kommt es oft zu einem falschen Einsatz Ihrer Intelligenz und Sie gelangen in ein Labyrinth, in dem Sie sich verirren. Sie sind nun auf der Suche, aus diesem geistigen Irrgarten herauszufinden, in dem Sie sich befinden. Es ist einige Kraft nötig, um einen neuen Weg zu finden, um erst einmal den Ausgang zu finden und dann das neue Ziel zu finden. Dazu gilt es, sich der eigenen Kraft und der eigenen Beweglichkeit bewusst zu werden. Lassen Sie mit Diplomatie eine Sache gedeihen und gehen Sie nicht mit dem Kopf durch die Wand.

Sie sollen vermehrt die geistigen Kräfte einsetzen. Das heißt erst einmal Gottvertrauen entwickeln. Dann erkennen, dass alles seinen Sinn hat. Alles, was Ihnen begegnet, ist göttliche Fügung. Und alles, was Sie als geistiger Schöpfer sich ausdenken, wird auf Sie zukommen. Positives Denken ist heilvolles Einwirken auf die gesamte Schöpfung. 'Worauf dein Geist sich konzentriert, das bringst du in dein Leben.' Sich der eigenen, geistigen Kräfte, der göttlichen Kräfte bewusst werden und die Ideen, die Sie bekommen, als Geschenk annehmen und in die Tat umsetzen. Sie produzieren das, was Sie geistig in Auftrag geben.

Das heißt auch mit geistiger, überzeugender und ordnender Willenskraft auf sich manchmal wild gebärdende Mächte einwirken.

Deutung der Verdrängungszahl 32

Hier ist eine Spannung in der Weiblichkeitsachse des Energiebildes vorhanden, eine Verspannung der passiven Willenskraft und der aktiven Gestaltungskraft. Es ist zu lernen, dass alle Nein-Entscheidungen behindernde und trennende Entscheidungen sind. Sie sollten sich nicht selbst ausgrenzen.

Etwas in Ihnen sträubt sich, Kanal Gottes zu sein. Sie können nicht glauben, dass auch durch Sie die göttliche Kraft, die göttliche Liebe fließt. Und schon gar nicht, dass die Liebe Gottes durch den Menschen vermittelt wird. Dass der Mensch ein Werkzeug Gottes sein soll, leuchtet Ihnen nicht so recht ein. Sie nehmen immer noch das, was Sie selbst geschaffen haben, wichtiger als den Schöpfer.

Sie sind doch derjenige, der die Werke Gottes ausführt. Es gilt in Ihrem Leben, etwas zulassen und Vertrauen haben, dass auch ohne Ihr besorgtes Dazutun, etwas heranwächst und geschieht. Göttliches Werden kennt keine Gewalt. Nicht jedes Geheimnis sofort lüften wollen. Das, was sich da aufbaut und wächst, kostbar behandeln in der Gewissheit, dass es sich schon zeigen wird, wenn es soweit ist.

Wichtiger Hinweis zu dieser Schlüsselaufgabe:

Die vorhin genannte Lernaufgabe hat in Ihrem Leben eine ganz wichtige Schlüsselfunktion. Wie aus dem Energiebild ersichtlich, ist diese der Anfang einer Kette von Lernaufgaben. Ihre Seele hat sich diese Aufgabe als vordringliche Arbeit ausgesucht. Das bedeutet, dass Sie diese Aufgabe vor allen nachfolgenden Aufgaben lösen müssen. Wenn Sie diese Schlüsselaufgabe nicht lösen, fließt die nicht genutzte, einströmende Energie weiter und blockiert den dortigen weiteren Einstrom. Das ist dann so zu verstehen, dass Sie für die nächste Aufgabe gar nicht die Erkenntnis bekommen und den richtigen Durchblick haben. Und Sie kommen nicht ans gewünschte Ziel, fragen sich, warum komme ich nicht weiter und die körperlichen und seelischen Beschwerden bleiben weiter bestehen.

Nur wenn Sie die Energie der Schlüsselaufgabe verbrauchen, indem Sie diese lösen, wird der nächste Einstrom frei von Blockaden und Ihr seelisches Wachstum kann voran gehen. Praktisch sieht das so aus: Wenn Sie Probleme in einem Bereich der folgenden weiteren Passionswege in der Kette haben, sollten Sie sich immer mit der Schlüsselaufgabe beschäftigen und dann erst mit den Folgeaufgaben. In diesem Falle also immer zuerst die Frage: Was habe ich bei der Schlüsselaufgabe falsch gemacht und diese Ihre eigene Antwort wird Ihnen die weitere Erkenntnis für die Folgeaufgaben liefern. Wenn mehrere Folgeaufgaben sich hintereinander reihen, ist diese Prozedur auch bei allen vorausgehenden Folgeaufgaben nötig.

Lernaufgabe Nr. 7: Naturkraft leben, Naturverbundenheit

Diese Energieform strömt Ihnen in das Wurzel-Chakra ein. Dieses Chakra wird dem Ätherkörper des Menschen zugeordnet. Mit dieser Energieform, einer Form der Yin-Kraft, bekommen sie vermehrte Kraft, mit der Natur zu leben, natürlich zu leben. Körperlich wird diese Einströmung dem Bereich der Beine zugeordnet. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 7, im goldenen Kästchen mit der Zahl 7 dargestellt.

Lieben Sie Ihre Lebensgrundlage mit all ihren Aspekten. Lieben Sie unsere Mutter Erde, als Planet, als Berg und Tal, als Land und Wasser, als Wiese und Bach, als Stadt und Land, als Stein, als Edelstein, als Tier und als Pflanze. Versöhnen Sie sich mit der Natur und mit allen Teilen der Schöpfung. Lernen Sie die Natur richtig kennen. Gehen Sie in den Wald, in die Berge oder ans Meer und tauchen Sie ein in Gottes Schöpfung. Dort finden Sie Ruhe, Frieden und Ihr inneres Gleichgewicht. Haben Sie auch Verantwortung für die Erde, denn sie ist vollkommen erschaffen worden und wir alle und auch Sie sind aufgerufen, diese göttlichen Geschenke zu erhalten und zu pflegen. Alles ist Schöpfung wie Sie selbst. Seien Sie sich dessen immer bewusst und handeln Sie verantwortungsvoll.

Bevorzugen Sie natürliche Stoffe in Ihrem Leben und Ihrer Umgebung (Kleidung, Wohnung, Arbeitsplatz) und genießen Sie natürliche, naturbelassene Nahrung (Vollwertkost). Alles, was Natur- oder Bio-... heißt, sollten Sie prüfen, und wenn Sie es für gut befinden auch anwenden. Wenn Sie ein Forschertalent in sich spüren, betreiben Sie Naturforschung in allen Varianten. Leben Sie ganz betont natürlich; das heißt aber nicht zwangsläufig spärlich und ärmlich, sondern im Einklang mit der Natur, die oft auch im Überfluss ihre Freude zum Ausdruck bringt.

Zur Natur und der Schöpfung gehört auch Ihr Körper. Ihr Körper ist ein vollkommenes Geschenk Gottes, das Sie hegen und pflegen sollen. Beziehen Sie auch Ihre Mitmenschen in diese Naturverbundenheit mit ein. Ihre Mitmenschen gehören auch zur Natur und zur Schöpfung. Versöhnen Sie sich mit der Natur des Menschen, mit dem Weiblichen, mit dem Männlichen, und somit mit Ihren Nächsten, mit Ihrem Partner und nicht zuletzt mit Ihnen selbst. Betrachten Sie einmal die Oberfläche Ihres Körpers, Ihre Haut, als Kontaktfläche zur Umwelt und achten Sie einmal auf die Gefühle, wenn Sie sich streicheln, wenn Sie gestreichelt werden oder Sie jemanden nur ganz sanft bei der Hand nehmen. Auch Gefühle zählen zum Natürlichen. Sich und die andern in die Natur mit einbeziehen, ist Ihre Lernaufgabe. Diese Energieform, die zu Ihnen strömt, ist weiblicher Natur und will somit mehr mit dem Gefühl als mit dem Verstand gelebt werden. Erleben Sie doch eine sexuelle Begegnung als ein Naturerlebnis, als ein Naturwunder, bei dem sich alle Chakren, die beim Mann jeweils entgegengesetzt zu denen der Frau gepolt sind, sich harmonisch ausgleichen, sich anziehen und somit eine natürliche Einheit bilden.

Oder denken und handeln Sie zu den obigen Themen ganz anders? Sehen Sie in Ihrer Umwelt mehr ein (bereits) totes Ding und eine technisch verfügbare Einrichtung als ein göttliches Geschöpf? Halten Sie viele geheimnisvolle Kräfte der Natur eher als Blödsinn, nur weil Sie glauben, es muss alles logisch und vom Verstand her erklärbar sein? Heben Sie gerne geistig ab in Bereiche von Wissenschaften, die alles vom Verstand her erklären will, in stures Aktenstudium oder in Philosophien und Morallehren, die das Leben durch starre Spielregeln in den Griff (in den Würgegriff) bekommen will? Haben Sie gewisse Vorbehalte, Komplexe oder verklemmte Ansichten zu verschiedenen Naturkräften oder zum Natürlichen insgesamt und glauben gar, nur das, was der Mensch produziert, ist wirklich gut? Können Sie sich die Welt nicht erfüllt von Gottes

Geist vorstellen?

Behindern Sie sich durch Ihr Denken und Handeln, die Naturkräfte für sich zu nutzen? --- Ja, das ist dann Ihr freier Wille, aber wundern Sie sich dann nicht, wenn sich doch körperliche oder seelische Belastungen bei Ihnen bemerkbar machen, wenn Ihre Seele Ihnen dadurch sagen will: 'Du lebst falsch, du siehst das Leben falsch!'

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 7 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Leben in Naturverbundenheit' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Bereich der Bewegungsorgane, der Beine (siehe Anhang A2: Passionsweg B), als ein Gefühl von 'außerhalb des Lebens zu stehen' bemerkbar machen. Das gilt besonders bei mehrfacher Intensität der Einströmung und will Ihnen sagen: 'Du gehst nicht richtig im Leben'.

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Ich bin ein Teil der Schöpfung.

Die gleiche Kraft, die mich erhält, erhält ebenso jedes andere Lebewesen auf diesem Planeten.

Ich gehe mit den Ressourcen der Erde bewusst und liebevoll um.

Ich ernähre meinen Körper mit guter Nahrung und meine Seele mit guten Gedanken.

Mit 2-facher Intensität

fließt Ihnen diese Energieform zu. Dies ist ein Hinweis auf die Wichtigkeit dieser einströmenden Energie und damit der Lernaufgabe. Ihre Seele hat sich vorgenommen, dieser Lernaufgabe einen hohen Rang zu geben. Nehmen Sie sich diese Aufgabe zu Herzen und arbeiten Sie ernsthaft daran. Auch der folgende Passionsweg hat diese doppelte Intensität, was bedeutet, dass Sie Ihre Fehler sehr deutlich spüren.

Der Passionsweg X

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich der Sexualorgane und des Unterleibes störend bemerkbar. Das sind alle möglichen Störungen an den inneren und äußeren Geschlechtsorganen, an den Nieren und der Blase. Bei Männern zählen Probleme mit der Prostata und der Potenz ebenso dazu wie bei Frauen Schwierigkeiten während der Schwangerschaft und bei der Geburt. Besonders Gefühllosigkeit in partnerschaftlichen Beziehungen oder auch ganz allgemein Partnerprobleme sind weitere Zeichen dafür.

Ein Partner kann auch die eigene Firma, eine Anstellung oder der Beruf sein. Wenn Sie immer Vorbehalte gegenüber einer Verbindung haben, sei diese geschäftlicher, partnerschaftlicher oder freundschaftlicher Art, wenn Sie keine Lust auf Sexualität haben oder Sex sogar ablehnen, keinerlei erotisches Interesse zeigen, in vielen Fällen das 'Feuer des Lebens' nicht spüren, sollten Sie sich Ihre Lernaufgabe bewusst machen. Wenn sie von zunehmender Antriebslosigkeit befallen sind, keine Motivation zu irgendeiner Betätigung haben und lustlos sind, das so genannte Null-Bock-Gefühl haben, wenn Sie keine Lebensfreude besitzen, ist es Zeit, umzukehren und diesen Passionsweg zu beenden.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 76

Erfüllen Sie eine Aufgabe, zu der Sie sich hingezogen und berufen fühlen mit echter Begeisterung. Machen Sie Ihre Aufgaben mit ganzer Liebe und voller Tatkraft.

Seien Sie sich im Klaren, dass Sie selbst in einer Welt der Gegensätze leben, in einer Welt der Polarität. Aus diesen polaren Gegensätzen heraus entsteht die Schöpfung, entsteht das Geschöpf und alles Gemachte und etwas Neues. Sie selbst als Kind Gottes sollen Ihr eigener Schöpfer sein durch bewusstes Verbinden von Gegensätzen.

Der charismatische Auftrag, den Sie in sich spüren, dieses vom Geist Gottes erfüllt sein und begnadet sein, ist der Auftrag, geistig seelisch heilsam auf die Menschen und die ganze Umwelt einzuwirken. Alle Ihre Entscheidungen machen sich auch in Ihrem eigenen Energiehaushalt bemerkbar. Stellen Sie durch Einsicht und Feinfühligkeit eine beglückende Harmonie bei allen Ihren Unternehmungen her. Lassen Sie ihre sanfte und begnadete Ausstrahlung heilend auf andere einwirken. Achten Sie aber darauf, ob Ihre Taten auch erwünscht sind sonst würden Sie Ihre Energie nur vergeuden.

Ihre Aufmerksamkeit ist auch auf das Materielle gerichtet, auf die physische Verwirklichung. Sie sollen erkennen, dass aus Geist zuerst eine Absicht zur Verwirklichung entsteht, ein Wille und daraus erst das Geschaffene, das Materielle. Es ist nun Ihre Aufgabe, mit dem Geschaffenen, was das auch immer für Sie im Einzelnen bedeutet, etwas Weiteres und Höheres zu erreichen.

Durch aktive, heilende und dienende Tätigkeiten wirken Sie befruchtend und bereichernd auf andere ein. Wenn Sie jemanden trösten, wirken Sie heilend auf diesen Menschen ein und versetzen ihn in einen besseren Zustand. Es gilt bei allem heilsam mit sich und anderen

umzugehen. Sind Sie für etwas, setzen Sie sich für etwas ein dagegen sein verstärkt das, wogegen Sie sind. Denken Sie liebevoll in die Zukunft mit Vertrauen dem Anderen gegenüber. Heilen heißt: Glauben und Vertrauen haben an die universellen, göttlichen und geistigen Kräfte.

Deutung der Verdrängungszahl 21

Hier ist eine Spannung in der Männlichkeitsachse vorhanden. Es ist durch die Anwendung der Geisteskraft zu lernen, dass schöpfungsgerechte Forderungen gestellt werden. Die Natur nicht mit Füßen treten. Nicht im Geist Konzepte entwickeln, welche die göttliche Schöpfung verletzen.

Sie kommen vermutlich leicht in die Gefahr, dass Sie das Geschaffene wichtiger nehmen, als den Schöpfer. Und von einem Bewusstsein, dass Gott in Ihnen wirkt und durch Sie wirkt, werden Sie oft nichts verspüren.

Lassen Sie doch Ihre innere Sonne erstrahlen. Es will Ihnen doch bewusst werden, dass Gott in Ihnen anwesend ist. Dieses Bewusstsein Ihres göttlichen Kernes, des Christusbewusstseins in Ihnen will Sie fähig machen, aus Ihrem eigenen, inneren Zentrum die Liebeskraft ausstrahlen zu lassen, so wie Jesus sagte: 'Liebe deinen Nächsten wie dich selbst'. Worauf Sie sich konzentrieren, das bringen Sie in Ihrem Leben zum Vorschein. Sie wissen um die Macht des Geistes und wollen dieses Christus-Bewusstsein entwickeln. Wirken Sie mit der Kraft des Segens und des Gebetes auf die Schöpfung ein.

Bringen Sie sich selbst als Ganzes mit der Fülle Ihrer Qualitäten in die Gesamtheit mit ein.

Hinweis für diese Folgeaufgabe:

Diese eben genannte Lernaufgabe ist eine Folgeaufgabe. Das bedeutet, dass Sie diese nicht als erste angehen sollen, sondern die davor genannte Schlüsselaufgabe. Sonst wäre die einströmende Energie blockiert, Sie hätten nicht die Erkenntnis über die Ernsthaftigkeit dieser Aufgabe und Ihr Bemühen wäre nicht besonders fruchtbar. Also lernen Sie die Schlüsselaufgabe, dann haben Sie Einsicht und Erkenntnis für diese Folgeaufgabe.

Die Betrachtung des ganzen Energiebildes

Die Summe der Energiezahlen aus dem Energiebild stellt eine Zusammenfassung der Aufgaben dar. Aus der Deutung dieser Summenzahl sind weitere Details zu den Lebensaufgaben zu entnehmen. Es ist wie eine Überschrift oder eine Zusammenfassung, was sich die Seele zu lernen vorgenommen hat. Diese Details können Sie gedanklich an jede Lernaufgabe anhängen. So bekommen Sie eine andere Färbung der Texte. Aber gerade diese Färbungen machen das Leben und die Aufgaben so unterschiedlich und so interessant.

Die Summe Ihrer Energiebild-Zahlen ist 206

Deutung Ihrer Energiebild-Zahl 206

Sie wissen, dass es im Leben um das Zusammenwirken von Polaritäten, von gegensätzlichen Dingen und um Spannungen und Problemen zwischen den beiden Geschlechtern und zwischen den Partnern geht. Dabei gilt es, all die psychische Problematik in Einklang zu bringen. Das Gleiche gilt auch für Geschäftspartner. So, wie das Yin und das Yang Symbol zwar gleich aussehen, aber doch nur dann eine Einheit, einen Kreis bilden, wenn sie in rechter Weise zusammen gebracht werden. Aus diesem Geist-Körper-Bewusstsein heraus gilt es die Lebenskraft zur vollen Entfaltung zu bringen.

Beim Thema Sex und Erotik gilt es, die entstehenden Probleme in Einklang zu bringen und aus der irdischen Liebe in eine geistige spirituelle Liebe hineinzukommen. Dann ist der Anschluss an den kosmischen Starkstrom gegeben.

Wachsen Sie durch das Einbeziehen Ihres inneren göttlichen Wesens aus diesen Spannungen heraus in eine neue Vollkommenheit hinein.

Seien Sie sich im Klaren, dass Sie selbst in einer Welt der Gegensätze leben, in einer Welt der Polarität. Aus diesen polaren Gegensätzen heraus entsteht die Schöpfung, entsteht das Geschöpf und alles Gemachte und etwas Neues. Sie selbst als Kind Gottes sollen Ihr eigener Schöpfer sein durch bewusstes Verbinden von Gegensätzen. Als Mensch wollen Sie die polaren Gegensätze erfahren, diese erleben und mit dem erlebten Wissen wieder in die Einheit zurückfinden.

Vieles Alte und Überholte, was längst keinen Wert und keinen Bestand mehr hat, will durch etwas Neues, das Sie in die Tat umsetzen sollen, ersetzt werden. Es ist ein Neuaufbau des Überlebten, des nicht mehr Notwendigen. Bevor Sie aber Altes zerstören, erfordert dies erst die Klärung, was wollen Sie überhaupt Neues. Kosmische Produktivität will neue Ziele haben. Das ist die Aufforderung zum Experimentieren, zum Ausprobieren, welche neuen Ideen, welche geistigen Konzepte sind in mir. Ausprobieren, welche Kräfte des Neuaufbaues in mir stecken und nicht in der Theorie stecken bleiben.

Die schöpferisch wirksame Kraft, die sich ewig aus der Urquelle des Lebens regeneriert, ist die Kraft des Wortes. Diese Kraft, zumeist weiblichen Ursprungs, ist der Wunsch und der Wille zur Schöpfung, ist Leben erhaltendes und auch Leben vernichtendes Wollen, ist raumgestaltende

und ausfüllende Gestaltungskraft. Es ist die Folge von Geburt und Tod, von Bindung und Trennung. In Ihnen werden Wunschbilder oder Vorstellungsbilder hervorgerufen, damit Ihr Bewusstsein vor die Entscheidung gestellt wird, ob es die Verwirklichung der Bilder einleiten soll oder nicht. Ihre seelischen Erwartungen und Ihr Wunschleben bestimmen Ihr Denken. Die daraus resultierende Entscheidung erfolgt meistens spontan, ohne bewusste Lenkung.

Diese Wunschbilder lösen ein Sehnen nach Erfüllung, ein Streben nach Verbindung und Neutralisierung, nach Güte, Mitgefühl, Fürsorgeempfinden, Opferbereitschaft, Anpassung, Unterordnung, Rücksichtnahme und Mütterlichkeit aus und sind immer mehr oder weniger mit dem Besitzergreifen des entsprechenden Objektes verbunden. Sie erleben Bewunderung, Beachtung, Bindungen, Trennungen und Veränderungen in ethischen und moralischen Grundsätzen. Güte, Nächstenliebe, Geduld und Glaube sollten Ihre Themen sein. Ihr geistiges Konzept will durch Sie verwirklicht werden.

Das Verhältnis Yang - Yin

Aus dem Blatt 'Das Kabbala-Energiebild' ersehen Sie auch das Verhältnis Ihrer Yang- bzw. Yin-Einströmungen. Es errechnet sich aus der Anzahl der männlichen Yang-Einströmungen 2 - 5 und der Anzahl der weiblichen Yin-Einströmungen der Einströmpunkte 7 - 10.

Da Sie vermehrte Yin-Einströmungen haben, also mehr Yin-Aufgaben haben, so ist das ein Zeichen dafür, dass Sie die weibliche, intuitive Seite mehr betonen wollen. Sie wollen lernen, aufnahmebereit zu werden, etwas zulassen ohne selbst aktiv zu sein, eine Idee reifen lassen. Vermutlich wollen Sie aber immer noch die Puppen tanzen lassen und im Äußeren aktiv sein, sich selbst Ihren Mut beweisen und mit ‚Jetzt-Komm-Ich - Methoden‘ den anderen sagen, wo's lang geht. Warum wollen Sie beweisen, wenn etwas nicht klappt, dass Sie der Starke und Aktive sind? Das sind nicht die Eigenschaften all dieser Aufgaben, die Sie lernen wollen. Sie müssen mit Gefühl und Intuition alle Dinge heranreifen lassen, wie eine Frau ihr Kind auch nur wachsen lassen kann, aber geistig fürsorglich alles vorbereitet. Aber verstehen Sie das richtig, es geht in Wirklichkeit nicht darum, vermehrt diese Yin-Kraft zu leben, sondern die Yin-Aufgaben zu lernen und dabei das Männliche nicht zu vergessen.

Je größer die hintere Zahl bei diesem Yang-Yin-Verhältnis ist, desto bedeutsamer ist dies für Ihre Lernaufgaben.

Vom Energiebild zum Lebensbaum

Sie kennen nun Ihre Aufgaben und auch die Stellen Ihres Körpers, an denen Ihre Seele anklopft und Sie auf diese Aufgaben aufmerksam machen will. Gehen Sie in Ruhe Punkt für Punkt durch und fragen Sie sich, was bedeutet das für mich? Als Hilfestellung einige Fragen, die Sie sich bei Bedarf beantworten können: Was möchte ich gerne machen? Wer oder was hindert mich daran? Ist diese Behinderung unumgänglich? Lasse ich den Anderen auch zum Zuge kommen? Kann ich mich dem Andern ganz öffnen und habe ich Vertrauen ihm gegenüber? Welche Personen oder welche Dinge tun mir gut oder schaden mir? Wie kann ich in meinem Leben Ordnung schaffen? Sicher finden Sie Ihre eigene Antwort, wenn Sie Ihre Probleme einmal mit etwas Abstand betrachten. Letztlich können und müssen Sie selbst die Erkenntnis gewinnen und entscheiden, was will ich und was will ich nicht.

Im nächsten Teil werden Ihnen nun tiefer gehende Antworten gegeben, die das Wachstum Ihrer Seele betreffen. Das sind Antworten, die Ihnen den Urgrund Ihres eigenen Menschseins näher bringen wollen. Weiterhin wird Ihnen das Werkzeug genannt, womit Sie im Leben das gewünschte Ziel Ihrer Seele erreichen können und schließlich das Ziel selbst. Das Warum, das Womit und das Wohin der Entwicklung Ihrer Seele ist Ihnen dann bekannt. Wenn Sie dann dies alles wissen, können Sie auch gezielt und sicher damit arbeiten.

2. Teil: Der Kabbala Lebensbaum

Auf dem farbigen Bild 'Der Kabbala Lebensbaum', das Sie auf Seite 3 finden, sehen Sie Ihren persönlichen Lebensbaum. Die farbigen Kreise dieses komplexen und harmonischen Bildes stellen die 10 Sefirot dar. Diese tragen hebräische Namen und symbolisieren die 10 Urkräfte im Kosmos bzw. die Aspekte des Schöpfers. Dieser Lebensbaum ist seit Jahrtausenden das überlieferte Bild der Kabbala. Es ist die graphische Darstellung der Kräfte im Universum und deren Zusammenwirken. Die symbolisch dargestellten Kräfte stellen (statische) Seinszustände und Energieformen dar und sind auch Bezeichnungen für Intelligenzformen. Diese Energien haben Wirkungen auf das ganze Universum und somit auch auf den ganzen Menschen und seine Seele. Mit dem Lebensbaum lässt sich das ganze Wesen des Universums, das Wesen Gottes und das Wesen des Menschen und der Welt darstellen. Eine Kurzbeschreibung dieser 10 Sefirot finden Sie im Anhang B1. Bitte verwechseln Sie die Nummern des Lebensbaumes nicht mit denen der Lernaufgaben im 1. Teil. Sie haben keine direkte Beziehung zueinander.

Diese 10 Sefirot können nun miteinander verbunden werden und es ergeben sich 22 Wege, die von 0-21 zählen. Das sind die 22 Wege, die auch im Tarot vorkommen. Durch das Verbinden von zwei statischen oder passiven Kräften entsteht Dynamik und Bewegung. Diese Wege beschreiben somit aktive Bewusstseinsenergien, die durch das Zusammenwirken von zwei dieser 10 Sefirot entstehen. Eine Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes finden Sie im Anhang B2.

Aus diesem Lebensbaum lässt sich nicht nur das Wesen Gottes und der Welt, die Schöpfungsgeschichte und vieles mehr ableiten und erklären, sondern der Lebensbaum lässt sich auch für unseren eigenen Schöpfungsvorgang, für unsere eigene seelische und geistige Entwicklung heranziehen. Er lässt sich für die Deutung des Lebens jedes Menschen, wie es vom Schöpfer vorgesehenes ist, anwenden.

Diese Bewusstseinsenergien, diese geistigen Kräfte haben auch für Sie und für Ihre Seele große Bedeutung und es können nun aus dem Lebensbaum Ihre eigenen Lebensthemen, Ihre eigenen Wege mit den Kabbala-Berechnungsmethoden ermittelt werden. Das Ergebnis ist dann das Ursprungsthema, das auch mit Karma bezeichnet werden kann, als roter Weg eingezeichnet, das Wandlungsthema als gelber Weg und das Zielthema als grüner Weg. Diese Wege sind in Ihrem Lebensbaum dick gezeichnet dargestellt. Diese 3 Lebensthemen sind bezeichnend für Ihren Lebensweg, den sich Ihre Seele ausgesucht hat und den sie gehen will.

Der Begriff Bewusstseinsenergie, der bei den folgenden Beschreibungen der einzelnen Wege auftritt, ist als eine bestimmte geistige Qualität zu verstehen. Diese Qualität gilt es zu erkennen, dass eine solche überhaupt existiert, dass mit dieser geistigen Kraft gearbeitet werden kann und dass sie auch in realen täglichen Bereichen zu höheren Zielen führt. Es sind dies alle Aspekte Gottes, mit dessen Energien auch wir Menschen arbeiten dürfen und so nach oben wachsen können.

In den Abschnitten des 2. Teiles werden folgende allgemeine und persönliche Punkte behandelt:

- * Die allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas (Karma)
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Ursprungsthemas
- * Die allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Wandlungsthemas
- * Beschreibung Ihrer weiteren Charakter-Eigenschaften
- * Beschreibung Ihrer kosmischen Ereignisse
- * Die allgemeine Bedeutung des Zielthemas
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Zielthemas
- * Die kabbalistische, allgemeine Bedeutung des Namens
- * Die kabbalistische Bedeutung Ihres Namens

Weitere persönliche Besonderheiten sind auf dem Blatt 'Der Kabbala Lebensbaum' angegeben:

* Die für Sie in jeder Beziehung guten Tage im Monat: An diesen Tagen können Sie gute Fortschritte in Ihren Lebensaufgaben machen. Es kommen Menschen oder Dinge auf Sie zu, die Sie vielleicht herausfordern oder Ihnen nur was Gutes tun. Es kommt aber immer auf Ihre Gesinnung, auf Ihr Denken, auf Ihre Grundeinstellung an, was Sie aus dieser Begegnung machen. Sie sollten all dies als Ihren Übungspartner ansehen. Und manche dieser Tage sind sicherlich Prüfungstage, andere hingegen Freudentage und Festtage.

An diesen Glückstagen sollten Sie wichtige Briefe schreiben, einen Behördengang erledigen, eine gerichtliche Sache in Angriff nehmen, eine neue Firma gründen, eine neue Arbeit beginnen, eine Reise antreten oder etwas, was Sie schon lange tun wollten, endlich beginnen. An diesen Tagen können Sie mit Erfolg rechnen. Sie sollten sich aber im klaren sein, dass aussichtslose Projekte auch an Glückstagen nicht erfolgreich sein werden. Und andere Projekte brauchen Zeit und Geduld, um ein gutes Ergebnis zu zeigen.

Allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas

Das Ursprungsthema steht in direktem Zusammenhang mit Ihrem Geburtsnamen und Ihrem Vornamen, mit dem Sie angesprochen werden. Es ist eine Art Firmenschild, welches sagt, welche Aufgaben Sie in Ihrem Leben vertreten wollen.

Das Ursprungsthema ist das Thema, in das Sie hinein geboren worden sind. Es zeigt Ihnen die Absicht Ihrer erneuten Inkarnation. Es ist der Urgrund, warum Sie auf die Erde gekommen sind und erneut geistige Fähigkeiten lernen wollen. Vielleicht haben Sie in Ihrer früheren Inkarnation diese Lernaufgabe nicht gut erfüllt und wollen deshalb erneut diese Aufgabe angehen oder Ihre Seele hat sich diese Aufgabe neu gestellt. Jedenfalls ist es das Thema, das in Ihrer Lebensschule das Grundthema ist. Es gilt, als Erstes in Ihrem Leben, dieses Ursprungsthema zu erkennen. Das Erkennen und Beherrschen dieses Themas ist die Voraussetzung für das weitere Arbeiten am Zielthema. Dieses Ursprungsthema gibt Ihnen auch einen Hinweis, warum Sie auf die Erde gekommen sind, was Ihr Karma ist. Karma ist nicht als Wiedergutmachung für begangene Sünden zu verstehen, sondern als Möglichkeit der Auflösung von Fehlern durch Einsicht, durch einsichtsvolles Lernen. Karma ist keine Strafe, sondern Gnade.

Mit der Beschreibung Ihres Themas im folgenden Abschnitt kommt sicher Klarheit in Ihr Leben. Am Anfang wird Ihnen die Bewusstseinsenergie des Ursprungsthemas fehlen. Durch irgend ein Ereignis werden Sie plötzlich erkennen, was Ihre Aufgabe ist. Bis zu dem anschließend angegebenen Lebensjahr, das auch auf dem Blatt 'Der Kabbala Lebensbaum' angegeben ist, sollten Sie sich Ihres Ursprungsthemas bewusst sein und sollten es erkannt haben. Diese Angabe kann um +1 oder -1 Jahr variieren. Vielleicht werden Sie nun sofort wissen, falls Sie dieses Lebensalter bereits erreicht haben, was dieses Ereignis war und was es im Zusammenhang mit Ihrem Ursprungsthema bedeutet.

. . Im Alter von etwa 32 Jahren sollte Ihnen das Ursprungsthema bewusst sein!

Ihr persönliches Ursprungsthema: Der Weg 20

Im Lebensbaum ist dieser Weg rot eingezeichnet zwischen der Urkraft Hod und der Urkraft Malkuth. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am Ursprungsthema einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der Beweglichkeit bezeichnet.

Dabei ist eine Neubelebung, ein Neubeginn, eine Erneuerung, eine Auferstehung, ein Erwachen und eine Wiedergeburt gemeint, eine Befreiung von innen heraus, die dazu noch durch eine Gewissheit bestärkt wird. Dieses Thema kann nur in Verbindung mit anderen Menschen erfüllt werden, Sie sollen auf andere Menschen zugehen. Sie bekommen Kraft zur Einsicht, mehr vom Materiellen wegzukommen und sich mehr dem Menschen zuzuwenden. Sich in Richtung auf das Neue, das Bessere und Richtige bewegen.

Vielleicht haben Sie bisher oder auch in früheren Leben hohe, geistige Kräfte missbraucht oder auch nur nicht angewendet, so werden Sie nun immer mehr in Situationen kommen, die Ihnen deutlich vor Augen führen, dass Sie etwas Neues in Bewegung bringen sollen und das eigentliche Leben, auch das geistige Leben, wieder in Schwung bringen sollen. Dazu ist eine Neuorientierung nötig und eine Änderung Ihrer Lebenseinstellung.

Das intensive Bewusstwerden der eigenen Beweggründe und Handlungsweisen wird Sie auch die Verantwortung dafür übernehmen lassen. Fragen Sie sich: 'Welchen neuen Lebensabschnitt beginne ich gerade? Welche tiefen Einsichten habe ich in bezug auf meine eigene Persönlichkeit? Welche Kommentare fürchte ich, oder wer oder was stellt mich auf den Prüfstand? Wo liegt meiner Ansicht nach meine Verantwortung und wo nicht? Welche Ursache haben meiner Ansicht nach meine Schuldgefühle? Welche Art des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit stelle ich her? Was nimmt mich voll und ganz in Anspruch? Welcher Maßstab des anderen verletzt mich? Wo bin ich unbeweglich, starr und steif oder auch stur?

So wie Sie über andere urteilen, so werden auch Sie beurteilt werden. Der Wunsch nach Erneuerung und Einheit wird Ihre Schuldgefühle auflösen. Finden Sie eine neue Grundlage für ein Muster des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit, um effizient und einmütig zusammenzuarbeiten. Der Wunsch, völlig mit der anderen Person zu verschmelzen, mit ihren Ansichten einig zu sein, wird Sie zu Neuem bewegen.

'Tag für Tag wird meine Bindung an die Ganzheit stärker'.

Allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas

Dieses Wandlungsthema zeigt Ihnen Ihre Stärken, mit denen Sie in Ihrem ganzen Leben arbeiten können und sollen. Es ist für Sie ein Leichtes, damit zu arbeiten, da diese Eigenschaften von Geburt an in Ihnen angelegt sind. Diese Ihre charakterlichen Stärken und Schwächen deuten auf die einzelnen Feinheiten hin, wie Ihre Probleme und Lebensaufgaben gelöst werden wollen. Es ist wie ein Werkzeug, das Ihnen in die Hand gegeben ist, um diese Aufgaben anzugehen und zu lösen, zu verarbeiten und zu verwandeln. Das Wandlungsthema stellt Ihren vorherrschenden Charakterzug dar. Dieses Werkzeug sollen Sie vorwiegend für das Zielthema anwenden, aber auch für alle Aufgaben des Lebens. Mit ihm sollen Sie arbeiten und Ihre Pläne und Ziele in die Tat umsetzen. Aber auch ein Werkzeug will begriffen und gepflegt werden, und so will der folgende Weg aus dem Kabbala Lebensbaum Sie mit diesem Werkzeug vertraut machen.

Persönliches Wandlungsthema: Der Weg 5

Im Lebensbaum der persönlichen Kabbala Lebensanalyse ist dieser Weg gelb eingezeichnet zwischen der Urkraft Chokmah und der Urkraft Chesed. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie als Ihr Werkzeug einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der gelebten Religion bezeichnet. Mit dieser Kraft, die bereits in Ihrem Bewusstsein und in Ihrem Charakter verankert ist, wollen Sie die Lebensaufgaben meistern.

Wie ein Vermittler der geistigen Kräfte gilt es, geistiges Wissen und Traditionen zu bewahren und weiter zu vermitteln. Die persönlichen Erfahrungen im Glauben weitergeben. Auf dieser rechten Seite des Lebensbaumes geschehen die Wunder des Lebens. Die Blockaden des alten Denkens werden aufgelöst und Sie werden einen neuen Sinn hinter allem finden. Es ist Ihre Aufgabe, Ihre eigene Religion aus dem sakralen Getto herauszuholen und sich auf den eigentlichen Ursprung zurück zu besinnen.

Um Ihren Aufgaben näher zu kommen, fragen Sie sich: Auf wessen Führung warte ich? Was möchte ich lernen? Wo habe ich meiner Ansicht nach die Regeln verletzt? Wer würde mich dafür verantwortlich machen? Welche Grenzen kann ich meiner Ansicht nach nicht überschreiten? Wogegen revoltiere ich? Vor wem oder was habe ich Angst? Welchen Vorstellungen muss ich meiner Ansicht nach zuallererst gerecht werden?

Dieses Bewusstsein der gelebten Religion ist zu verstehen als eine geistliche Vaterfigur oder einen spirituellen Lehrer, der Sie unter intuitiver Führung unterweist. Lassen Sie sich einen Rat erteilen, nehmen Sie ihn an und geben Sie das Gelernte an andere weiter. Das bedeutet: Sich der Disziplin und Loyalität gegenüber diesem spirituellen Lehrer oder einer bestimmten Lehre (oder auch einer Organisation) unterwerfen und sich mit den Anschauungen und Regeln dieser Gruppe oder Kultur und Religion identifizieren. Weiterhin aber die Mechanismen der Macht ergründen und die Anwendung dieser Regeln lernen und in Einklang mit den ethischen Gesetzen bringen. Das heißt, das Gesetz von gut und böse erkennen und anwenden; konservative Moralvorstellungen, die weltfremd und pedantisch sind, ablegen. Kommen Sie zu einer Freiheit

Ihrer Gedanken, Vorstellungen und Gefühlen. Fühlen Sie sich nicht als Opfer von falschen Ideen und haben Sie keine Angst vor Strafe und Kontrolle durch falsche Autoritäten.

Haben Sie immer die beiden Kernpunkte der Bergpredigt im Auge: 'Alles, was ihr wollt, was man euch tut, tut zuvor den anderen'.

Und: 'Bittet, so wird euch gegeben'.

'Ich bin wertvoll mit all meinen Vorstellungen, Gedanken und Gefühlen'.

Die weiteren Charaktereigenschaften

Neben dem Weg der Wandlung sind aus weiteren Berechnungen Ihres Namens nun weitere Charakterzüge beschrieben. Auch wenn Ihnen viele davon bewusst sind, ist es doch wichtig, diese genauer zu kennen und sich ein Gesamtbild des eigenen Charakters zu machen. Wenn Sie über Ihre Charaktereigenschaften genau Bescheid wissen, können Sie Ihre Reaktionen und Handlungen besser verstehen. Jeder Charakter hat immer zwei Seiten, eine gute und eine schlechte. Bei den folgenden Charaktereigenschaften sind zumeist die positiven aufgezählt. Durch die verschiedenen Einflüsse, wie Erziehung, Schule, Umfeld und Umgang mit anderen Menschen können diese positiven Seiten ins Negative umschlagen. Dies ist sehr oft der Fall, wenn Sie Ihre guten Eigenschaften übertreiben. Es ist immer das rechte Maß zu finden.

Durch Ihre körperliche Kraft, Ihre Ausdauer und Entschlossenheit fragen Sie nicht lange, sondern handeln mit Mut und Selbstvertrauen. Konsequenter und unerschrocken, manchmal eigensinnig kommen Sie über viele Hindernisse leicht hinweg. In religiöser Hinsicht sind Sie ein Sucher und sind Geheimwissenschaften zugetan. Als Tatmensch mit guter Beobachtungsgabe und Konzentrationsfähigkeit sind Sie manchmal impulsiv, aber immer scharfsinnig und schlau. Hüten Sie sich vor leichtsinnigem Geldausgeben und egoistischer Triebhaftigkeit.

Ihr Wille, Ihre Tatkraft und Ihre Energie sind die inneren Kräfte für Ihre positiven Lebenseinsätze. 'Ich will und ich kann' ist Ihr Leitmotiv. Sie haben gute handwerkliche Fähigkeiten und können sich auch auf künstlerischem Gebiet hervortun. Ihre geschickte Ausdrucksweise durch Ihre Hände, Schrift und Sprache werden Sie in beruflichen und privaten Aufgaben bestens einsetzen können. Sie debattieren gern, wollen alles ergründen. Sie haben Verständnis für die Lage anderer Menschen und setzen sich dafür ein, wenn Sie selbst davon überzeugt sind. Ihr Interesse für Wissenschaften erfordert von Ihnen viel Konzentration und Nachdenken. In vielen Dingen sind Sie ein Pionier und Wegbegleiter, aber durch die vielen auf Sie zukommenden Pläne und Aufgaben neigen Sie zur Verzettlung. Hüten Sie sich vor Leichtsinns und überhasteten Vorsätzen. Bei einem Mangel an Initiative verzögern Sie manches.

Wie ein Repräsentant des höheren Denkens stehen Sie für Gerechtigkeit und die Würde des Menschen ein. Sie wollen über Religion nicht nur reden, sondern deren Inhalte auch leben. Milde, Güte, Offenherzigkeit und religiöse Weltanschauung, aber auch Strenge, wo diese angebracht ist, sind Ihre positiven Charaktereigenschaften. Ihre schöpferischen Fähigkeiten sind meist geistiger Natur, sie liegen auf literarischem, religiös-wissenschaftlichem aber auch technischem Gebiet und werden zumeist anerkannt. Im Allgemeinen geben Sie sich ernst, auch

geschäftstüchtig und immer gewissenhaft prüfend, strahlen Sie Ordnung, Harmonie, ehrliche Gesinnung, Höflichkeit und standhaften Glauben aus. Hüten Sie sich vor Scheinheiligkeit, Dogmatismus, Maßlosigkeit und Prahlerei.

Sie sind beharrlich, verschwiegen und zurückhaltend und mit guten praktischen Fähigkeiten ausgestattet. Mit vielen weit ausholenden Worten erklären und begründen Sie alles bis ins letzte Detail. Es braucht manchmal seine Zeit, bis Sie große Zusammenhänge erfasst haben, aber dann sitzt es für immer. Als zuverlässig bekannt, haben Sie viele Freunde. Sie halten am einmal Erkannten fest und verteidigen dies furchtlos, oft dogmatisch und konservativ. Als Frau wollen Sie im Hause alles schön haben und lieben Blumen. Als Mann sorgen Sie im Materiellen für alles, was zum Leben nötig ist. Bei Ihrer Neigung zum Erforschen von Naturwissenschaften sollten Sie sich nicht verlieren und auf dem Boden der Tatsachen bleiben. Ihre Wutausbrüche sollten Sie allerdings im Zaume halten, ebenso wie Ihre übertriebene Sinnlichkeit und Ihre Trägheit.

Allgemeines zu kosmischen Einflüssen

Es ist eine alte überlieferte und immer wieder bewahrheitete Tatsache, dass während des Lebens eines jeden Menschen immer wieder sich wiederholende Ereignisse und Erlebnisse in mehr oder weniger ähnlicher Art und Weise auftreten. Zu den Ereignissen aus der Sicht der Kabbala kann man auch sagen, dass es sich um kosmische Einflüsse handelt. Aus Ihren beiden Namen lassen sich diese kosmischen Einflüsse durch Zahlenumwandlung ermitteln. Die Deutung dieser Zahlen geben Ihnen wertvolle und bedeutungsvolle Hinweise für Ihr Leben. Damit werden Sie vor bestimmten Handlungen gewarnt, aber auch zu manchen Taten angeregt. Es kommt immer darauf an, sich selbst zu erkennen und zu wissen, wo der Schuh drückt und was Sie ändern können. Diese Hinweise gelten für Ihr ganzes Leben und Sie werden immer damit konfrontiert werden, um zu entscheiden und daraus zu lernen.

Nachfolgend sind nun Ihre persönlichen kosmischen Einflüsse aufgeführt, die zusammen auch als eine Art Charakterbeschreibung aufgefasst werden kann, da hier beschrieben ist, wie Sie bestimmte Dinge beeinflussen oder von ihnen beeinflusst werden.

Deutung der persönlichen kosmischen Einflüsse

Lernen Sie, volle Harmonie im Denken und im Handeln zu erzielen. Wie innen, so außen; wie Sie denken, so werden Sie sich fühlen. Ein gesundes Denken bringt nicht nur seelische Gesundheit, sondern auch körperliche Gesundheit. Hüten Sie sich aber vor Übertreibungen nach der einen oder anderen Seite, damit Sie nicht aus dem Gleichgewicht des Lebens fallen.

Verbinden Sie Materielles mit Geistigem und Sie werden Höherwertiges erschaffen. Nur so bewahren Sie sich vor übertriebenem Egoismus, vor zu großer Impulsivität, vor niederen Leidenschaften und Gelüsten.

Von Hause aus sind Sie ein gutmütiger Mensch. Sie sind jedoch anfällig dafür, vom anderen Geschlecht in Sachen Liebesbeziehungen hereingelegt zu werden. Auch bei anderen Geschäften können Sie sehr leicht durch Ihre Sorglosigkeit Schaden nehmen. Damit Sie keine Verluste

erleiden, müssen Sie sorgfältig prüfen, welche Art von Verträge Sie eingehen. Bei Ihnen gilt: 'Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.'

Ihnen stehen viele Möglichkeiten für Erfolge im Leben offen, die Sie auch nutzen. Doch die Zahl Ihrer Feinde, falschen Freunde und Neider wächst mit Ihren eigenen Erfolgen. Daraus ergeben sich auch Misserfolge und Fehlschläge. Ihre Impulsivität sollten Sie etwas einschränken.

Sie sind ein gutmütiger Mensch und haben großes Vertrauen zu Ihren Mitmenschen. Das birgt einige Gefahren im alltäglichen Leben in sich. Von einer Beteiligung an einer Firma oder Gesellschaft, an der Sie aktiv mitarbeiten, sollten Sie die Finger lassen, denn Sie hätten nur Ärger, Verdruss und Fehlschläge zu erwarten. Ihre Stärken liegen auf anderen Ebenen. Sie werden Ihre Einsatzgebiete, in denen Ihr Vertrauen gefragt ist, selbst finden, wenn Sie Ihr Inneres befragen.

Ihre bahnbrechenden und zukunftsorientierten Ideen sind oft etwas zu revolutionär und umwerfend neu. Weil diese Ideen von Ihrer Umgebung nicht akzeptiert werden, erleiden Sie viele Fehlschläge und Enttäuschungen. Sie haben oft einen harten Kampf im Leben zu bestehen, Sie ziehen sich aber durch Ihr eigenes Verhalten Ihre Misserfolge meistens selbst zu. Bemühen Sie sich, Ihre Reizbarkeit und Ihre spontane Leichtfertigkeit in den Griff zu bekommen.

Allgemeine Bedeutung des Zielthemas

Das Zielthema ist abhängig von Ihrem Geburts- Namen , Ihrem Vornamen, mit dem Sie angesprochen werden und Ihrem Geburtsdatum. Unter dem Abschnitt Ursprungsthema wurde Ihnen Ihr Alter genannt, bis zu dem Sie Ihr Ursprungsthema erkennen sollten. Wenn Sie dieses Alter erreicht haben drängt Ihre Seele Sie, auf das Zielthema überzugehen. Es ist das Ziel in Ihrem Leben und Sie erhalten dadurch, dass Sie sich mit diesem Thema befassen, auch eine Antwort auf die Frage: 'Wozu bin ich auf der Erde'.

Wenn Sie den inneren Drang verspüren etwas Neues zu beginnen oder sich fragen, ob das jetzt schon alles im Leben war oder ob es noch etwas zu tun gäbe, dann sind Sie sicher an der Schwelle dieses Zielthemas angelangt. Jetzt ist es Zeit, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Auch wenn Sie dieses Alter schon gut überschritten haben, können Sie immer noch damit beginnen. Vielleicht haben Sie es dann leichter, weil Sie schon andere Erfahrungen unterschiedlicher Art gemacht haben.

Aber erst, wenn Sie das Ursprungsthema erkannt haben und es beherrschen, werden Sie die nötige innere Freiheit besitzen, Ihr Zielthema anzugehen. Es ist sicher nicht leicht, ganz den Charakterzug dieses Weges, den Ihr Zielthema beschreibt, anzunehmen, in sich aufzunehmen und umzusetzen. Ihre Seele hat sich aber dieses Ziel gesetzt und so bekommen Sie auch die Kraft und die Energie, Ihr Ziel zu erreichen.

Ihr persönliches Zielthema: Der Weg 6

Im Lebensbaum ist dieser Weg grün eingezeichnet zwischen der Urkraft Binah und der Urkraft Tiferet. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am Zielthema einsetzen wollen, wird mit magnetischer Bewusstseinsenergie bezeichnet.

Das sind Energien, die sich mit seelenvoller, verantwortungsvoller Anziehungskraft beschreiben lassen. Sie wollen lernen, das, was Sie besonders anziehend empfinden, mit Ihrer ganzen Seele und mit ganzem Herzen auszufüllen. Es ist die Wahl Ihres Herzens zu treffen und so auf Menschen und auf Dinge eine Anziehung auszuüben. Unter dieser Kraft, die natürlich für beide Geschlechter gleichermaßen bedeutend ist, ist ein verantwortungsvolles Umsorgen gemeint, eine extreme Hingabe. Es ist nicht das Sexuelle im Vordergrund zu sehen, sondern ein liebevolles Sich-Verschenken und eine bedingungslose, Ego-lose Liebe.

Sie wollen ein harmonisches Zusammenspiel von Herz und Verstand lernen. Dazu sind die weiblichen und die männlichen Aspekte in sich selbst und in andern zu erkennen und zu vereinen. Das gilt für Ihr menschliches Gegenüber genauso wie für alle anderen Dinge. Dabei treffen sicher Gegensätze aufeinander, die es auch zu entwirren gilt. Eingehüllt in einem Geflecht aus Beziehungen, Kooperation und Engagement kann ein verständnisvoller Partner eine wertvolle, ergänzende Hilfe sein. Auch eine Gemeinschaft, ein Verein oder eine Firma kann dieser Partner sein.

Übernehmen Sie die Verantwortung für die eigenen Entscheidungen und das eigene Verhalten. Befreien Sie sich von Schuldgefühlen und treffen Sie ausgewogene Entscheidungen. Dann können Sie zu einer bedingungslosen Liebe gelangen und Ihre Suche nach Einheit wird zur Gewissheit und bleibt keine Sehnsucht. Legen Sie die Richtung Ihrer neuen Wege fest, auch wenn Sie noch kein klares Ziel sehen.

Fragen Sie sich doch auch, welche Beziehung Sie zurzeit intensiv beansprucht, welchen Aspekt von sich erkennen Sie in anderen? Vor welcher Wahl oder Entscheidung stehen Sie zurzeit? Was möchten Sie vereinen und was loslassen? Verleihen Sie doch durch diese ordnende, liebevolle und anziehende Energie Ihrem Leben neue Perspektiven, neue Wege. Lassen Sie auch Ihren Charme spielen, wenn es um seelenvolle Begegnungen geht. Lassen Sie in jeder Beziehung diese Kraft ausstrahlen, dann ist auch für Sie immer jemand da und hilft Ihnen oder hört Ihnen einfach nur zu.

'Ich bin alle Liebe, Zuneigung und Freundschaft wert'.

Bedeutung Ihres Namens

Sie haben bei Ihrer Geburt einen ganz bestimmten Namen erhalten. Dieser Name, bestehend aus dem Rufnamen und dem Geburtsnamen, wird nun aus kabbalistischer Sicht auf eine ausführliche Art gedeutet. Die Buchstaben der Namen werden in Zahlenwerte umgewandelt und deren Summe interpretiert. Diese Zahl sagt aus, mit welcher Aufgabe sich Ihre Seele in diesem Leben beschäftigen will. Sehen Sie die Beschreibung wie eine Dekoration Ihrer Lebensbühne. Es ist sozusagen Ihr Bühnenbild, in dem Sie die Hauptrolle spielen. Die folgenden Texte beschreiben Ihr Bühnenbild und Ihre Rolle darin werden Sie sicher erkennen.

Der Zahlenwert für Ihren Ruf- und Geburtsnamen ist 229

Deutung des Zahlenwertes Ihres Namens: 229

Durch Integration aller Kräfte, besonders der geistigen Kräfte, der Liebeskraft, der Vorstellungskraft und der Schöpferkraft kann Kopf und Herz, Verstand und Seele in Einklang gebracht werden. Über die physischen Erfahrungen hinausgehend sind dann die letzten metaphysischen Zusammenhänge in Weisheit zu erkennen. In der scheinbaren Einsamkeit, in der Meditation und in einem ‚In-sich-Gehen‘ finden Sie alles, was Sie zur eigenen Erkenntnis, zur Erleuchtung und zur Weisheit brauchen.

Eine treibende Kraft aus Ihren bereits gesammelten Erfahrungen will Sie in das Erkennen und Verstehen der geistigen Welt begleiten. Intellektuelle Bildung, Religion, Mystik, Medialität sind dabei Ihre Lernfächer. Eine Zeit, in welcher der geistig erwachte Mensch mehr als sonst sich in Bücher über geistige Wissensgebiete hinein stürzt, liegt vor Ihnen.

Sie haben eine rasche, verstandesmäßige Auffassungsgabe mit einer bewegten Gedankenwelt. Das ist eine gute Möglichkeit den Zeitgeist begreiflich zu erfassen. Sie können einen guten Intellekt und hohe Intelligenz entwickeln. Eine gute Aufnahmebereitschaft der Sinne, mit feinsinniger Reaktion auf äußere Eindrücke ist gegeben. Sie können einen Denkprozess analytisch zerlegen, zergliedern und von verschiedener Warte aus beurteilen. Eine gute Intuition und Kontaktfähigkeit zu Überirdischem ist Ihnen gegeben.

Durch Ihre zahlreichen Qualitäten kommt es jedoch oft zu einem falschen Einsatz Ihrer Intelligenz und Sie gelangen in ein Labyrinth, in dem Sie sich, manchmal hoffnungslos verirren. Sie sind nun auf der Suche, aus diesem geistigen Irrgarten herauszufinden. Es ist einige Kraft nötig, um einen neuen Weg zu finden, um erst einmal den Ausgang zu finden und dann das neue Ziel zu finden. Dazu gilt es, sich der eigenen Kraft und der eigenen Beweglichkeit bewusst zu werden. Lassen Sie mit Diplomatie eine Sache gedeihen und gehen Sie nicht mit dem Kopf durch die Wand. Lassen Sie sich nicht durch das Materielle davon abhalten, geistige Fortschritte zu machen. Durch Wissen und Erkenntnis sollten Sie sich von unklaren Vorstellungen, Angst und Unsicherheit befreien.

Ihr gutes Denkvermögen, Ihr geschicktes Verhalten in vielen Situationen geben Ihnen vielfache Entfaltungsmöglichkeiten, auch künstlerischer Art und können Ihre Persönlichkeit zu hohen Zielen führen, die vielfach mit Ruhm, Autorität, Ehren und hohes Verantwortungsgefühl

verbunden sind. Ihre individuell ausgerichtete Ordnung und Ihr selbst angeeigneter Sinn für Gerechtigkeit ist vorherrschend und hindert Sie oft, eine kosmische Ordnung bei allen Vorgängen im Leben anzuerkennen. Überwinden Sie Ihre eigene, irdische Autorität und finden Sie zur Anerkennung von höheren Mächten. Mit ausgleichender kosmischer Gerechtigkeit wird Ihnen immer das geschehen, was Sie befürchten. Solange Sie etwas verteufeln, wird Ihnen das Verteufelte immer wieder begegnen. Wenn Sie dies liebevoll annehmen, kann es sich auflösen und es wird Ihnen nicht mehr begegnen.

Bemühen Sie sich immer um eine hohe moralische und sittliche Lebensführung, denn nur dann wird das Schicksal sich als glückspendend und positiv erweisen. Ihrer Neigung zu Empfindlichkeiten, Überreizungen und Übertreibungen in Sinnesfreuden sollten Sie nicht nachgeben, ein Verlust der Lebenskraft und Schwächung der Konstitution wäre die Folge.

Allgemeine Bedeutung des sekundären Zielthemas

Das sekundäre Zielthema ist abhängig von all Ihren Namen, die in Ihrer Geburtsurkunde stehen und Ihrem Geburtsdatum. Zuerst ist die Frage, was bedeutet das sekundäre Lebensziel. Sie haben mehrere Vornamen, die außer dem Rufnamen kaum verwendet werden. Sie sind in der Geburtsurkunde erwähnt und damit ist die Sache meistens erledigt. Nicht so in der Kabbala. Hier haben die verborgenen Namen eine weitere Bedeutung. Diese verborgenen Namen werden mit den anderen Namen bei der Berechnung mit einbezogen. Das Ergebnis ist ein weiteres, sekundäres Lebensziel des Menschen.

Viele Menschen spüren in einem gewissen Lebensalter, dass jetzt andere Dinge im Leben wichtiger sind, als die bisherigen. Von Midlife-Crisis hier zu sprechen wäre nicht richtig. Irgendwann im Leben, das kann sehr früh, aber auch im hohen Alter der Fall sein, ist ein innerer Umbruch festzustellen. Dann ist es Zeit, sich mit dem sekundären Zielthema zu beschäftigen.

Einigen Menschen sind plötzlich alle Vornamen, die sie bei der Geburt mitbekommen haben, von Bedeutung, oft unbewusst, oder weil die Namen besonders schön klingen. Das ist dann genau die Zeit, die hier gemeint ist.

Zu dieser Zeit, wenn Sie das erste Lebensziel erkannt haben und es beherrschen, werden Sie die nötige Reife besitzen, Ihr sekundäres Zielthema anzugehen. Ihre Seele hat sich dieses weitere Ziel gesetzt und so bekommen Sie auch die Kraft und die Energie, Ihr weiteres, sekundäres Lebensziel zu erreichen.

Ihr persönliches sekundäres Zielthema: Der Weg 11

Im Lebensbaum ist dieser Weg blau eingezeichnet zwischen der Urkraft Geburah und der Urkraft Tiferet. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am sekundären Zielthema einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der vertrauensvollen Glaubenskraft, der spirituellen Kraft bezeichnet.

Diese gläubig vertrauensvolle Bewusstseinsenergie ist ein Gottvertrauen, das auch oft über die Vernunft hinausgeht. Der Satz: 'Ich bin der Sonnenstrahl, der untrennbar mit der Ursonne verbunden ist' bedeutet, dass Sie auch Mitschöpfer sind, wenn Sie sich der Anwesenheit Gottes bewusst sind. Es geht darum, mit geistiger Kraft, mit guten, aufbauenden Gedanken einer Idee zu folgen und sie so vorzubereiten, damit sie getan werden kann. Die Ausführung muss nicht unbedingt durch Sie selbst erfolgen, Sie sollen der Initiator, der Lenker und Leiter sein, der geistige Vater oder die geistige Mutter.

Fragen Sie sich: 'Was möchten Sie in ein Gleichgewicht bringen? Vor welcher Entscheidung stehen Sie? Sind Sie sich über das Für und Wider einer Angelegenheit im Klaren? Was ist Ihrer Ansicht nach aufrichtig? Welche Konsequenzen erwarten Sie aufgrund von Dingen, die Sie in der Vergangenheit getan haben? Was möchten Sie öffentlich machen? In welchem Bereich fungieren Sie als Vermittler oder Unterhändler? Welches Projekt wollen Sie angehen und leiten?'

Wenn Sie dann Ihre eigene spirituelle Kraft erkennen, werden Sie das Leben meistern und ausgewogene Entscheidungen treffen, mit Vertrauen eine Verpflichtung eingehen, mit Ausgewogenheit das Gleichgewicht wiederherstellen und durch aufrichtiges Verhandeln Verträge abschließen. Sehen Sie die Dinge unter verschiedenen Blickwinkeln. Wenn Sie sich selbst mit gutem Gewissen Rechenschaft ablegen oder die Verantwortung für sich selbst übernehmen können, sind Sie dem Ziel dieser Aufgabe nahe gekommen.

'Ich handle auf der Grundlage meines Gewissens und meiner spirituellen Motive'.

Bedeutung Ihres gesamten Namens

Ähnlich wie bei der Namendeutung auf den vorhergehenden Seiten wird jetzt die Summe aller Vornamen, einschließlich der nichtverwendeten Vornamen und der Geburtsname mit in die Berechnung einbezogen. Dies ergibt wie beim vorherigen sekundären Lebensziel eine Beschreibung Ihrer Rolle im 2. Akt Ihres Lebens. Es ist die Beschreibung Ihrer Rolle in dem neuen Bühnenbild, das für Sie ab einem gewissen Alter immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Der Zahlenwert für alle Vornamen + Geburtsnamen ist 280

Deutung des Zahlenwertes Ihres gesamten Namens: 280

Sie sind künstlerisch begabt, was sich ganz besonders im Bereich der Harmonie unter Menschen und mit der Umwelt, im Bereich der Schönheit und der Mode ausdrückt. Lassen Sie sich in Ihren künstlerischen Vorstellungen nicht stören, doch achten Sie auch auf die jenseits gerichtete Harmonie, einer Harmonie mit Ihrer Seele.

Die schöpferisch wirksame Kraft, die sich ewig aus der Urquelle des Lebens regeneriert, ist die Kraft des Wortes. Diese Kraft, zumeist weiblichen Ursprungs, ist der Wunsch und der Wille zur Schöpfung, ist Leben erhaltendes und auch Leben vernichtendes Wollen, ist raumgestaltende und ausfüllende Gestaltungskraft. Es ist die Folge von Geburt und Tod, von Bindung und Trennung. In Ihnen werden Wunschbilder oder Vorstellungsbilder hervorgerufen, damit Ihr Bewusstsein vor die Entscheidung gestellt wird, ob es die Verwirklichung der Bilder einleiten soll oder nicht. Ihre seelischen Erwartungen und Ihr Wunschleben bestimmen Ihr Denken. Die daraus resultierende Entscheidung erfolgt meistens spontan, ohne bewusste Lenkung.

Diese Wunschbilder lösen ein Sehnen nach Erfüllung, ein Streben nach Verbindung und Neutralisierung, nach Güte, Mitgefühl, Fürsorgeempfinden, Opferbereitschaft, Anpassung, Unterordnung, Rücksichtnahme und Mütterlichkeit aus und sind immer mehr oder weniger mit dem Besitzergreifen des entsprechenden Objektes verbunden. Sie erleben Bewunderung, Beachtung, Bindungen, Trennungen und Veränderungen in ethischen und moralischen Grundsätzen. Güte, Nächstenliebe, Geduld und Glaube sollten Ihre Themen sein. Ihr geistiges Konzept will durch Sie verwirklicht werden.

Ihre Aufmerksamkeit ist auf das Materielle gerichtet, auf die physische Verwirklichung. Sie sollen erkennen, dass aus Geist zuerst eine Absicht zur Verwirklichung entsteht, ein Wille und daraus erst das Geschaffene, das Materielle. Es ist nun Ihre Aufgabe, mit dem Geschaffenen, was das auch immer für Sie im Einzelnen bedeutet, etwas Weiteres und Höheres zu erreichen. Die Gefahr ist dabei aber, dass Sie das Geschaffene wichtiger nehmen, als den eigentlichen Schöpfer.

Wenn Sie aus der Dualität und aus den Spannungen von Yang und Yin durch die Ihnen innewohnende ICH BIN Kraft herausgefunden haben, befinden Sie sich auf dem Weg zur Vollkommenheit, zur Erleuchtung und zu einer voll entwickelten Persönlichkeit. Es drängt Sie zur stofflichen, materiellen Gestaltung einer göttlichen, geistigen Idee. Ausgestattet mit dem Wissen um die Gesetze der Natur werden Sie durch Ihren starken Lebenswillen mit neuen

Erkenntnissen, Erfüllungen und Erleuchtungen belohnt.

Sie müssen versuchen, die irdischen Angelegenheiten mit der inneren geistigen Kraft auf einen harmonischen Nenner zu bringen. Sie sollten erkennen, dass die Liebe in der beglückenden körperlichen Einheit nur zum Ziele führen kann, wenn diese mit der viel tieferen geistigen Einheit und Gerechtigkeit verbunden wird. Dieses Lebensverhalten verlangt deshalb, dass der Mensch in seinem äußeren Leben Harmonie und Ordnung schaffen muss, wenn er diese Innere Einheit erreichen will. Es ist die Aufgabe auferlegt, auf die Einströmung des göttlichen vitalen Lebenswillen zu reagieren, um den Sinn des irdischen Lebens zu ergründen.

Suchen Sie aus der geistigen Vielfalt eine Möglichkeit zur Verwirklichung. Es ist noch alles offen, was das Ergebnis betrifft. Ein Vorhaben braucht nur begonnen zu werden, es ist immer eine passende Möglichkeit dabei. Etwas riskieren, etwas ausprobieren ist der Ursprung um zu etwas Höherem zu gelangen. Es ist der Beginn, etwas Konkretes, etwas Positives entstehen zu lassen. Seien Sie kreativ.

Sie haben die Möglichkeit und Gelegenheit, einen Übergang aus der Vergangenheit in die Zukunft glücklich zu gestalten. Lassen Sie sich von so manchen unbestimmten Sehnsüchten leiten und beschäftigen Sie sich auch mit jenseitigen Themen, dem Leben in einer anderen, höheren Dimension.

Lassen Sie sich durch die Vielfalt der Möglichkeiten in Ihrer Entwicklung zu einer individuellen Persönlichkeit nicht behindern! Machen Sie das, was Sie zur Verwirklichung Ihres Lebenszieles machen sollen, und nicht das, was Ihr Ego machen will.

So manches Schicksal, welches die Menschen nach dem 50. Lebensjahr durchleben müssen, ist keineswegs Karma aus einem vergangenen Leben, sondern die Folge von Ursachen aus diesem Leben.

Sie wollen das Gute und Positive in allem, was Ihnen begegnet, erkennen. Die innewohnende Göttlichkeit in jedem Menschen, in jedem Tier, in jeder Pflanze und in jedem Ding erkennen. Es gilt, diese Erkenntnisse in alle Situationen des Lebens zu integrieren. Auch im äußeren Erfolg die innewohnende Göttlichkeit erkennen. Elementarkräfte physischer Natur wirken Raum schaffend für Ihre neuen Entfaltungen.

Lassen Sie diese Kraft auf alle Dinge Ihres Lebens mit Bewusstheit wirken. Das Einbeziehen von Gott ist die Voraussetzung für Nächstenliebe, nicht ein mitleidiges Getue. Verwechseln Sie nicht diese geistige Nächstenliebe mit sinnlicher Liebe oder gar körperlicher Liebe.

Eine neue Ära ist angebrochen, diese heißt: Seelisch, geistiges Experimentieren. Ihnen stehen alle Möglichkeiten offen. Wachen Sie auf und gestalten Sie eine neue Welt. Hören Sie auf Ihre Intuitionen und setzen Sie diese manchmal als utopisch scheinende Ideen mit Weisheit in die Tat um.

Sie stehen dabei oft in Konfrontation mit dem Stofflichen, mit dem Gemachten. Was Sie nun daraus machen, liegt in Ihrer Entscheidung. Wenn so manche Eingebung Ihren Verstand überfordert, so lassen Sie doch jegliche Entscheidung von innen heraus entstehen und wachsen, ohne sich von Äußerlichkeiten beeinflussen zu lassen. Durch Ihren Einfluss kann sich das Irdische mit dem Geistigen auf höchster Ebene berühren. Höchste Welterkenntnis und Weisheit kommt dann zum Ausdruck.

Zum Abschluss

Das alles fordert Sie nun auf, selbst darüber nachzudenken, was das Einzelne für Sie bedeutet. Sie sollen zu einer eigenen Einsicht kommen. Wenn Sie nur das fertige Menü zum Essen vorgesetzt bekommen, lernen Sie nie kochen. Hier haben Sie nun alle Zutaten und das Rezept. Es liegt nun an Ihnen, Ihre Lebenssuppe fein zuzubereiten oder anbrennen zu lassen.

Wenn vereinzelt Texte doppelt auftreten, so ist dies kein Fehler, sondern dadurch sollen Sie auf die besondere Bedeutung und Wichtigkeit hingewiesen werden. In den Texten dieser Analyse ist all das enthalten, was zu dem jeweiligen Thema gehört. Das muss somit nicht immer ganz genau für Sie auch zutreffen. Aber sagen Sie jetzt nicht gleich, dass Sie dies und jenes nicht betrifft und für Sie nicht zutrifft. Legen Sie die vorliegende Auswertung beiseite, kommen Sie zur Ruhe und meditieren mal darüber. Vielleicht kommen Ihnen eigene Antworten auf die Frage: Was will meine Seele mir sagen, worauf will sie mich hinweisen und mache ich wirklich alles richtig? Diese Analyse können Sie immer wieder nachlesen, Sie können Ihre eigenen Erkenntnisse dazuschreiben oder besonders kennzeichnen.

Im fortgeschrittenen Alter haben Sie vielleicht schon eine Reihe Ihrer Lebensaufgaben erfüllt und keine Probleme mit den angegebenen Passionswegen. Manchmal kann man sich gar nicht erinnern, eine Aufgabe schon gelöst zu haben. Wenn Sie also mit einem Passionsweg kein Problem haben, so können Sie annehmen, diese Lernaufgabe gelöst zu haben. Vergessen Sie nicht, dass Krankheit keine Strafe ist, sondern ein Hinweis Ihrer Seele, die Sie auf Fehler hinweisen will. Sie will Sie vor größeren Irrtümern abhalten, die Sie womöglich vom Weg der Wahrheit und des Lichtes abkommen ließen.

Ein Tipp: Wenn Ihnen die Texte zu umfangreich sind, um immer wieder nachzulesen, so markieren Sie die Texte, die Ihnen wichtig erscheinen, zu denen auch von innen heraus, von Ihrer Seele aus, ein Bedürfnis besteht, an diesen Aufgaben zu arbeiten. Dann brauchen Sie später nur den markierten Text lesen und es ist Ihnen schnell wieder vor Augen, was zu tun ist.

Die selbstbewussten Damen bitte ich um Nachsicht, wenn ich bei manchen Ausdrucksformen nur die männliche Art gewählt habe.

Nun wünsche ich Ihnen viele neue Erkenntnisse und ein ganz neues Wohlbefinden für Körper und Seele,

Ihr Autor
von Kabbala Lebensanalysen
Hermann Schweyer

Anhang A1: Kurzbeschreibung der Einströmpunkte mit Lernaufgaben

- ° Nummer; Chakra mit zugehöriger Körperstelle (aus kabbalistischer Sicht);
Lernaufgabe

- ° Nr. 1 Kronen-Chakra, Hinterkopf
Univers. Verbundenheit; spirit. Entfaltung; Gottverbundenheit, -vertrauen; Einsatz von Geistkraft

- ° Nr. 2 Stirn-Chakra, Scheitel
Liebhaben statt Rechthaben; ohne Dogmatismus; liebevolle Einsichtsfähigkeit; Intuition

- ° Nr. 3 Hals-Chakra, Stirn
Positive Lebensbe-JA-hende Entscheidungen, die allen Freude macht; 'Ich bin für...'

- ° Nr. 4 Hals-Chakra, Hals
Wesenhafter Selbstaussdruck durch Sprache u. Hände; mich selbst einbringen; Kommunikation

- ° Nr. 5 Nabel-Chakra, Brust
Einzigartigkeit leben; Selbstbestimmung ohne Fremdbest. ohne 'man-Gesetze'; Aufgaben finden

- ° Nr. 6 Sexual-Chakra, Geschlechtsorgane, phys. Körper
Lebensfreude; Lebens- u. Liebes-Lust, Vitalkraft; Begeisterung; ohne veraltete Morallehren

- ° Nr. 7 Wurzel-Chakra, Beine
Naturkraft leben; Natur- u. Erdverbundenheit; natürl. essen; Aussöhnung mit Schöpfung

- ° Nr. 8 Nabel-Chakra, Gesäß
Vereinigungskraft; Versöhnung; geistig EINS werden; auf pos. Kräfte achten; Tor zur Astralwelt

- ° Nr. 9 Herz-Chakra, Rücken
Hellsinnigkeit; herzli. Sinnlichkeit auf allen Ebenen; zur wahren Liebe finden; Wünsche erkennen

- ° Nr. 10 Stirn-Chakra, Genick
Vollendungskraft; Konzentration; mit absoluter Hingabe u. Liebe etwas vollenden, nicht erledigen

Anhang A2: Kurzbeschreibung der Passionswege

Bezeichnung: Betroffene Organe bei Fehlleitung der nicht genutzten Energie:

Passionsweg K Kopf, Augen, Ohren, Nase, Oberkiefer, Nebenhöhlen, Migräne.

Passionsweg H Hals, Bronchien, Unterkiefer, Speiseröhre, Sprache, Hände, Süchte (Rauchen, Drogen etc.)

Passionsweg S Solarplexus; Herz, Lunge, Haut, Leber, Verdauungsorgane, Gefühle.

Passionsweg X Kein Lebensfeuer/-kraft, Sexualorgane, Nieren, Partner- Berufsprobleme.

Passionsweg B Gehbehinderung; Beine, Hüfte, Leibesfülle, Krampfadern, Unfälle.

Passionsweg L Unterer Rücken, Lenden, Wirbelsäule, Po, negative Geistwesen.

Passionsweg R Mittlerer Rücken, Nacken, Hals, Schulter, Herz, Lunge, obere Verdauungsorgane.

Anhang B1: Kurzbeschreibung der 10 Sefirot, der Ur-Intelligenzformen

° Kether (Sefira 1)

Sie ist die Krone, ist die höchste Gotteskraft. Ist reines Sein. Es ist der Urgeist.

° Chokmah (Sefira 2)

Ist die Weisheit, ist der höchste Vater, das Vaterprinzip, die höchste Yang Kraft, die Urdee, Zeugung und Urdynamik. Der Motor des ganzen Universums. Ist der Kanal, durch den die Kräfte von Kether zum Fließen kommen. Es ist der große Vater, der sprach, 'Es werde Licht'.

° Binah (Sefira 3)

Sie ist das Verständnis, die höchste tätige Liebe, die höchste Mutter, das Mutterprinzip, höchste Yin Kraft, der Mutterschoss allen Lebens und aller Schöpfung. Das ordnende und stabilisierende Prinzip für die von Chokmah einströmende Energie.

° Chesed (Sefira 4)

Sie stellt die Gnade und Liebe dar, ist Grenzüberschreitung und Ausdehnung. Hier beginnt das Reich des Mikrokosmos. Sie stellt die Ausformung des Abstrakten ins Konkrete dar. Es ist die geistige Vorstellung, die ins Materielle umgesetzt werden will. Es ist das Prinzip, das gestattet, Grenzen zu Neuem zu überschreiten. Alle spirituellen Tugenden entspringen aus ihr.

° Geburah (Sefira 5)

Sie wird als die Kraft und Macht, die Strenge, das Gericht und die Gerechtigkeit bezeichnet. Es ist das kraftvolle und disziplinierte Prinzip, eine Probleme lösende Kreativität. Es ist der Mut zu neuen Lösungen.

° Tiferet (Sefira 6)

Als zentrale Sefira stellt sie die Christuskraft dar, die innere Sonne in der Schöpfung, das Christus-Bewusstsein: 'ICH BIN der Weg'. Schönheit, Milde Hingabe und Ausgleich sind ihre Tugenden. Sie stellt ein Gleichgewicht in der Mitte des Baumes dar. Diese Sefirot stellt auch das Hohe Selbst dar, das Christus für uns sein will.

° Netzach (Sefira 7)

Ist die Kraft, die mit Entschlossenheit zum Siege führt. Es ist die schöpferische Vorstellungskraft, die Hoffnung und die Heilkraft. Die Welt der Instinkte und der Gefühle gehört ebenfalls dazu.

° Hod (Sefira 8)

Sie wird als die Herrlichkeit und glanzvolle Ausstrahlung bezeichnet. Sie ist die sachliche und fachliche Kompetenz, welche Ordnung, Struktur und System in alle Dinge bringt. Gefühle nehmen Gestalt an und intellektuelle Kräfte wirken sich hier aus.

° Jesod (Sefira 9)

Jesod ist die fundamentale Souveränität und ist das Zentrum des Unteren Selbst, des Unterbewusstseins. Sie ist der Sitz der Intuitionen, der Eingebungen.

◦ Malkuth (Sefira 10)

Sie stellt das Reich, das Königreich Gottes, die Erde, die physische Welt, die Materie und die Verwirklichung dar. Alle Prinzipien und alle physischen und psychischen Kräfte kommen hier zur Wirkung. Hier ist die Ernte der Saat aus anderen Ebenen zu spüren.

Anhang B2: Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes

Abkürzung BE = Bewusstseinsenergie, Seelenkraft. Bewusste Antriebs-Kraft zur Gestaltung

-- Weg 0:

Imaginationskraft; Spontan feurige BE, Ursprung, Spontaneität, Zündung, Vorstellung, Illusion.

-- Weg 1:

Offenkundige BE; Wille; Initiative; kosmische Intelligenz; an jedem Anfang - schuf Gott...

-- Weg 2:

Vereinende BE; Entscheidung; Konzentration, Bewahren der Geheimnisse. Wissen.

-- Weg 3:

BE der mütterlichen Ausstrahlung; Vereinigung von Yin/Yang; Gemeinschaftsbildung, Ehe. Die Große Mutter, gibt Wachstum, Fülle u. Gestalt; Spenderin von Geborgenheit, Wärme, Zärtlichkeit, Reichhaltigkeit. Die Vereinigung von Chokmah und Binah ist der Schlüssel zur Sexualität, zur Schöpfung alles Neuen. Schöpfung ist immer die Vereinigung von zwei Gegensätzen.

-- Weg 4:

Verfassunggebende BE; Durchsetzungskraft; Spüren, sich öffnen u. entscheiden. Das mächtige Vaterprinzip gibt Fortbestand, Ordnung u. Stabilität. Tatkraft.

-- Weg 5:

BE der gelebten Religion; Gott = Liebe, Vermittlung der hohen Mächte; Unterweisung, Bewahrung, Kompetenz in spirituellen Dingen. Wie ein hoher Priester, Religion verstehen und umsetzen.

-- Weg 6:

Anziehende, magnetische u. ordnende BE. Mit dem Herzen neue Wege gehen. Sexualität.

-- Weg 7:

BE der aktiven sanftmütigen Einflussnahme; Vorstellungskraft. Erfolgreiches kreatives Umsetzen mit Geistkraft führt zum Erfolg. Sieg.

-- Weg 8:

Spirituelle Tatkraft; es geht wie von selbst (vom inneren Selbst). Überbrückung von Yin/Yang. Die kosmische Gerechtigkeit, die gewissenhaft den Maßstab erkennt.

-- Weg 9:

BE der Weisheit u. des Willens; Vereinigung v. Kopf u. Herz; Lösung in sich selbst suchen u. finden wollen. Meditation.

-- Weg 10:

BE der Belohnung; Hören auf eigene innere Stimme; Kraft zur Verwirklichung. Glückliche Wende, um das Leben in seiner Vielfalt zu erleben. Wechselhaftes Glück.

-- Weg 11:

BE der vertrauensvollen Glaubenskraft. Spirituelle Kraft und Macht. Mit überzeugendem Einsatz von geistigen Kräften handeln u. führen. Mitschöpfer sein.

-- Weg 12:

BE der Beharrlichkeit; mit Beharrlichkeit, Beständigkeit u. Zutrauen Situationen lösen. Mit Einschränkungen, Prüfungen, Opfer und durch Umkehr zu neuer Betrachtungsweise kommen.

-- Weg 13:

Erfinderische, schöpferische BE; Transformation der Persönlichkeit. Die Auflösung von Altem, die innere Wandlung ist eine Chance für einen Neuanfang. Veränderung.

-- Weg 14:

Prüfend bewilligende BE; Herrscher, Führer. Mit innerer Harmonie und Selbstbeherrschung Grenzen erkennen und anerkennen.

-- Weg 15:

Erneuernde BE; Heiler; Sanierung; das Verteufelte heilen. Die Bedrängung; Herausforderung; Überwindung. Die wahren Aufgaben finden. Kraft der Magie.

-- Weg 16:

Anregende u. aufregende BE; Begeisterung; auf/mitreißende Motivationskraft; von Gott begeistert sein. Das Niederreißen alter Gefüge führt zu entscheidendem Durchbruch. Schicksalsschläge.

-- Weg 17:

Kosmische natürliche BE. Schöpferische Vorstellungskraft; sich was zutrauen. Die Hoffnung auf neue Aussichten; innere Wandlung, selbst dazu fähig werden. Glaube, Hoffnung und Vertrauen führen zur Wahrheit.

-- Weg 18:

BE der Bereinigung, von Projektion auf Andere; Spiegelungen; Fehlendes erkennen, Heiler sein. Das Ungewisse; in innere Krise Vertrauen haben. Aus Falschheit herausfinden.

-- Weg 19:

BE der Kollektivität; Gemeinschaftsbildung; Freundschaften bilden u. bewahren. Der Neubeginn; innere Reifung; die aufgehende Sonne. Glück durch Freunde.

-- Weg 20:

BE der Beweglichkeit; Neubelebung, Auferstehung, Erwachen und Wiedergeburt. Die Entscheidung; Befreiung von innen heraus.

-- Weg 21:

BE des wahren Lebenserfolges im Umgang mit spiritueller Tatkraft; Weisheit u. Erfolg suchen. Die Vollendung, Erfüllung in der Welt; sich selbst einbeziehen. Allgemeiner Erfolg.